



- Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht

2008

- Abwasserbeseitigung

I n h a l t

| | <u>Seite</u> |
|---|--------------|
| Abwasserbeseitigung – Auf einen Blick | |
| 1. <u>Allgemeines</u> | 1 |
| 2. <u>Vorbemerkung</u> | |
| 2.1 Zielsetzung | 2 |
| 2.2 Grundlage | 2 |
| 2.3 Betriebsergebnis | 3 |
| 3. <u>Erläuterung</u> | |
| 3.1 Kostenarten | 4 |
| 3.1.1 Personalkosten | 4 |
| 3.1.2 Betriebskosten | 4 |
| 3.1.3 Verwaltungskosten | 4 |
| 3.1.4 Kapitalkosten | 4 |
| 3.2 Kostenstellenzuordnung | 6 |
| 3.3 Erlösarten | 6 |
| 3.3.1 Verwaltungsgebühren | 6 |
| 3.3.2 Benutzungsgebühren | 6 |
| 3.3.3 Entgelte für Benutzung Kanalreinigungswagen | 6 |
| 3.3.4 Innere Verrechnung Oberflächenentwässerung | 6 |
| 3.3.5 Innere Verrechnung Fahrzeugkosten | 6 |
| 3.3.6 Sonstige Betriebserlöse | 6 |
| 3.4 Abschlussergebnisse | 7 |
| 3.4.1 Haushaltsrechnung | 7 |
| 3.4.2 Abgrenzungsrechnung | 7 |
| 3.4.3 Wirtschaftsrechnung | 8 |
| 3.5 Gebührenbedarfsrechnung | 8 |
| 4 <u>Auswertung</u> | |
| 4.1 Analyse der Kosten und Erlöse | 9 |
| 4.1.1 Kostenstruktur | 9 |
| 4.1.2 Entwicklung der Kostenarten | 11 |
| 4.1.3 Erlösstruktur | 18 |
| 4.1.4 Ergebnis | 21 |
| <u>Anhang 1</u> | |
| Anlagennachweis gem. § 39 Abs. 2 GemHVO | 26 |
| Betriebsabrechnungsbogen (BAB) Schmutzwasserbeseitigung | 27 |
| Betriebsabrechnungsbogen (BAB) Niederschlagswasserbeseitigung | 28 |
| Betriebsabrechnungsbogen (BAB) Gesamt | 29 |
| <u>Anhang 2</u> | |
| Gebührenkalkulation für Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung | 33 |

Abwasserbeseitigung – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

Die Abwasserbeseitigung umfasst das Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln von Abwasser sowie das Entwässern von Klärschlamm im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung und die Beseitigung des in Hauskläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers.

B. Kennzahlen:

| | | <u>2008</u> | <u>2007</u> |
|---|-----------------|-------------|-------------|
| Beschäftigte: | Anzahl | 8 | 8 |
| - davon direkt auf der Kläranlage | Anzahl | 7 | 7 |
| Maschinenpark (LKW, PKW, Anbaugeräte etc.): | Anzahl | 5 | 5 |
| - davon Kanalspülwagen | Anzahl | 1 | 1 |
| - davon LKW über 7,5 t | Anzahl | 0 | 0 |
| - davon PKW/Kleintransporter bis incl. 3,5 t | Anzahl | 2 | 2 |
| - davon Anhänger | Anzahl | 1 | 1 |
| - davon Fahrbares Notstromaggregat | Anzahl | 1 | 1 |
| Kanalnetzlänge: | km | 201,97 | 198,56 |
| - davon Mischwasserkanal | km | 102,05 | 102,00 |
| - davon Schmutzwasserkanal | km | 66,40 | 64,77 |
| - davon Regenwasserkanal | km | 33,52 | 31,79 |
| Gereinigte Abwassermenge (Frischwassermaßstab): | Tm ³ | 1.366 | 1.333 |
| Entwässerte Flächen (NSW) zum 31.12.: | Tm ² | 2.225 | 2.226 |
| - davon öffentlicher Anteil | Tm ² | 1.035 | 1.028 |
| Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.: | | | |
| - nach Anschaffungs- und Herstellungskosten | T€ | 23.430 | 24.125 |
| - nach Wiederbeschaffungszeitwerten | T€ | 30.672 | 31.911 |

C. Kosten und Erlöse:

| | | | |
|-----------------------------|----|-------|-------|
| Gesamtkosten | T€ | 3.983 | 3.746 |
| - davon Personalkosten | T€ | 495 | 461 |
| - davon Unterhaltungskosten | T€ | 158 | 109 |
| - davon Betriebskosten | T€ | 994 | 811 |
| - davon Verwaltungskosten | T€ | 144 | 136 |
| - davon Kapitalkosten | T€ | 2.192 | 2.229 |
| Gesamterlöse | T€ | 3.779 | 3.734 |
| Ergebnis | T€ | - 204 | - 11 |
| Kostendeckungsgrad | % | 94,9 | 99,7 |

1. Allgemeines

Die Stadt Burgdorf betreibt die zentrale Abwasserbeseitigung nach Maßgabe der „Satzung über die Abwasserbeseitigung (Abwasserbeseitigungssatzung)“ vom 15.12.2005 (in Kraft getreten am 01.01.2006) als öffentlich rechtliche Einrichtung jeweils zur zentralen Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung.

Die zentrale Abwasserbeseitigung umfasst das Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln von Abwasser sowie das Entwässern von im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung angefallenem Klärschlamm.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt mittels zentraler Kanalisations- und Abwasserbehandlungsanlagen im Trenn- und / oder Mischverfahren (zentrale Abwasserbeseitigungsanlagen).

Die Gebühren für die Benutzung der zentralen Abwasserbeseitigung werden aufgrund der "Entwässerungsabgabensatzung " vom 07.07.1994 in der Fassung der 10. Änderungssatzung vom 23.11.2006 erhoben. Für das Jahr 2008 hat der Rat keine Gebührenanpassung vorgenommen. Am 01.01.2009 trat die 11. Änderungssatzung vom 11.12.2008 in Kraft.

Für das Jahr 2009 gelten folgende Gebührenhöhen:

- | | | |
|----|--|--------|
| a) | für die Schmutzwasserbeseitigung für jeden vollen m ³ Schmutzwasser | 1,72 € |
| | und | |
| b) | für die Niederschlagswasserbeseitigung je Berechnungseinheit | 0,66 € |

Vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2008 galten folgende Gebührenhöhen:

- | | | |
|----|--|--------|
| a) | für die Schmutzwasserbeseitigung für jeden vollen m ³ Schmutzwasser | 1,64 € |
| | und | |
| b) | für die Niederschlagswasserbeseitigung je Berechnungseinheit | 0,66 € |

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostengerechter Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der erweiterten Kameralistik. Gemäß diesem System wird vom Anordnungssoll der Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungshaushaltes ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Ausgaben und Einnahmen als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiter verrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist die Niedersächsische Gemeindeordnung (§§ 82 und 83 NGO), die Gemeindehaushaltsverordnung (§ 12 GemHVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnungen.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3 Betriebsergebnis

Abwasserbeseitigung gesamt

Im Jahre 2008 standen den

Gesamterlösen von 3.779.557,24 € (2007 = 3.734.917,15 €)

Gesamtkosten von 3.983.155,90 € (2007 = 3.746.058,03 €)

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung von 203.598,66 € (2007 = - 11.140,88 €) abschließt.

Somit errechnet sich ein Kostendeckungsgrad von 94,9% (2007 = 99,7%).

Schmutzwasserbeseitigung

Im Berichtsjahr schloss die Sparte Schmutzwasserbeseitigung mit einer Unterdeckung in Höhe von 95.524,44 € (2007 = - 511,58 €) ab.

Dabei standen den

Gesamtkosten von 2.390.180,28 € (2007 = 2.238.916,18 €)

Gesamterlöse von 2.294.655,84 € (2007 = 2.238.404,60 €)

gegenüber. Der Kostendeckungsgrad beträgt somit 96,0 % (2007 = 100,0 %).

Niederschlagswasserbeseitigung

Der Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung wies im Jahr 2008 eine Unterdeckung in Höhe von 43.230,51 € (2007 = + 3.493,09 €) aus.

Die Höhe der Gesamtkosten betrug 837.744,95 € (2007 = 795.291,16 €).

Die Gesamterlöshöhe wurde mit 794.514,44 € (2007 = 798.784,25 €) ausgewiesen.

Der errechnete Kostendeckungsgrad beträgt 94,8 % (2007 = 100,4 %).

Öffentlicher Anteil und Nebenkostenstellen

Zusammengefasst ergab sich für diese Bereiche eine Unterdeckung in Höhe von 64.843,71 € (2007 = - 14.122,39 €).

3. Erläuterung

3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2008 entnommen.

3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung direkt den Personalkosten zugeordnet. Da es sich bei den entstandenen Bauhofarbeiterentgelten um Aufwendungen handelt, die durch die Inanspruchnahme der Einrichtung Bauhof für die Abwasserbeseitigung entstanden sind, wurde hier eine Zuordnung zu den Betriebskosten (Zeile 31 `Bauhofkosten`) vorgenommen (einschl. Fahrzeugkosten). Diese Zuordnung wurde bereits in der Haushaltsrechnung berücksichtigt.

3.1.2 Betriebskosten

Die Betriebskosten wurden aufgrund der Durchsicht der Belege und gegebenenfalls nach Rücksprache mit der Betriebsleitung ausgewertet.

3.1.3 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Tiefbauverwaltungsabteilung, Finanzabteilung, Kasse etc. dar.

3.1.4 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode abgeschrieben.

3.2 Kostenstellenzuordnung

Die Aufteilung erfolgte anhand der mit der Buchung erfassten Kostenstelle. Die Umlage der nicht direkt zu zuordnenden Kosten erfolgte analog der Aufteilung in der Gebührenkalkulation für das Jahr 2000.

3.3 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2008.

3.3.1 Verwaltungsgebühren

Die Zeile 47 des BAB beinhaltet Gebühren, die aufgrund von Amtshandlungen wie zum Beispiel Entwässerungsgenehmigungen oder Befreiungen vom Anschluss- und Benutzungszwang vereinnahmt worden sind. In 2008 wurden rd. 6,3 T€ an Verwaltungsgebühren eingenommen.

3.3.2 Benutzungsgebühren

Die Benutzungsgebühren vom Grundbesitz (Zeile 48 BAB) betragen 2008 nach der Wirtschaftsrechnung rd. 3.026 T€. Diese Position setzt sich aus den Erlösen der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigungsgebühr zusammen.

3.3.3 Entgelte für Benutzung Kanalreinigungswagen

In der Zeile 49 des BAB sind die Erlöse aus dem Einsatz des städtischen Kanalreinigungswagens in Höhe von rd. 3,1 T€ enthalten. Der für 2008 maßgebliche Fahrzeugstundensatz betrug 44,68 € (2007 = 38,65 €) pro Stunde. Die Personalkosten der bedienenden Bauhofmitarbeiter wurden von den Auftraggebern direkt dem Bauhof erstattet.

3.3.4 Innere Verrechnung Oberflächenentwässerung

Der in Zeile 56 BAB ausgewiesene Betrag von rd. 679 T€ beinhaltet Erlöse aus der Oberflächenentwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

3.3.5 Innere Verrechnungen Fahrzeugkosten

Hier ist die Vergütung für die Inanspruchnahme des Spülwagens der Abwasserbeseitigung durch die Stadt ausgewiesen (BAB Zeile 57).

3.3.6 Sonstige Betriebserlöse

Die Zusammensetzung der sonstigen Betriebserlöse wurde detailliert auf Seite 20 dargestellt.

3.4. Abschlussergebnisse

3.4.1 Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung 2008 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

| | |
|-----------|-----------------------|
| Einnahmen | 3.622.945,89 € |
| Ausgaben | <u>3.875.881,54 €</u> |
| Ergebnis | <u>- 252.935,65 €</u> |

Somit ergibt sich lt. Haushaltsrechnung ein Grad der Ausgabendeckung von 93,5 %.

3.4.2 Abgrenzungsrechnung

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|----------|-----------------------|
| Erlöse | + 156.611,35 € |
| Kosten | <u>+ 106.353,50 €</u> |
| Ergebnis | <u>+ 50.257,85 €</u> |

Einzelheiten sind der Spalte "Abgrenzungsrechnung" des Betriebsabrechnungsbogens zu entnehmen.

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2008 - wie o.a. - + 50.257,85 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Unterdeckung in Höhe von 203.598,66 € ergibt.

3.4.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2008 schließt mit folgendem Ergebnis:

| | |
|--------------|-----------------------|
| Gesamterlöse | 3.779.557,24 € |
| Gesamtkosten | <u>3.983.155,90 €</u> |
| Ergebnis | - 203.598,66 € |

Es errechnet sich also ein Kostendeckungsgrad von 94,9 %. Die Wirtschaftsrechnung stellt sich nach Kostenstellen bzw. -gruppen wie folgt dar:

| | Gesamt | öffentl. Anteil Straßentw. | Haupt- kostenstellen | Nebenkostenstellen | | |
|--------------------|---------|-------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------------|-----------|
| | | | | Bedürfnis- anstalten | Fäkal- annahme- station | Insgesamt |
| | I€ | I€ | I€ | I€ | I€ | I€ |
| Erlöse | 3.779,5 | 683,0 | 3.089,1 | 0,2 | 7,2 | 7,4 |
| Kosten | 3.983,1 | 717,9 | 3.227,9 | 14,8 | 22,5 | 37,3 |
| Ergebnis | - 203,6 | - 34,9 | - 138,8 | - 14,6 | - 15,3 | - 29,9 |
| Kostendeckungsgrad | 94,9% | | 95,7% | | | |

Der Kostendeckungsgrad bei den Hauptkostenstellen beträgt 95,7 % gegenüber 95,0 % bei der Gesamteinrichtung, also einschließlich Nebenkostenstellen.

3.5 Gebührenbedarfsrechnung

Gemäß § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes sind die Gebühren so zu bemessen, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind.

Grundlage der Gebührenbedarfsrechnung ist der Haushaltsplan 2009, das Ergebnis der Hauptkostenstellen der Wirtschaftsrechnung 2008 und die Daten der zuständigen Fachabteilungen. Die Kalkulation ergab eine kostendeckende Gebühr für Schmutzwasser von 1,72 €/m³ und für Niederschlagswasser von 0,68 €/m². Eine detaillierte Darstellung der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2010 wird im Anhang 2 „Gebührenkalkulation für Schmutz- und Niederschlagswasser“ vorgenommen. Die Systematik der Berechnungen und Ausführungen basiert auf der Kalkulation der Firma Schneider & Zajontz, Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbh aus Heilbronn, für das Jahr 2000.

4. AUSWERTUNG

4.1 Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 Kostenstruktur

In der Übersicht auf der folgenden Seite ist die Kostenstruktur der letzten 7 Jahre dargestellt.

4.1.1 Kostenstruktur 2002 - 2008

| | Absolute Zahlen in T€ | | | | | | | Indexzahlen ²⁾ | | | | | | |
|------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|------------|
| | 2008 | 2007 | 2006 | 2005 | 2004 | 2003 | 2002 | 2008 | 2007 | 2006 | 2005 | 2004 | 2003 | 2002 |
| Personalkosten ¹⁾ | 495,0 12,4% | 461,3 12,3% | 467,2 12,5% | 496,6 13,3% | 535,7 13,7% | 518,1 13,1% | 456,4 11,5% | 103 | 96 | 97 | 103 | 111 | 108 | 95 |
| Unterhaltungskosten | 157,7 4,0% | 108,8 2,9% | 137,5 3,7% | 110,3 2,9% | 136,1 3,5% | 135,3 3,4% | 106,1 2,7% | 152 | 105 | 133 | 106 | 131 | 131 | 102 |
| Betriebskosten | 994,2 25,0% | 810,9 21,6% | 789,1 21,0% | 784,4 21,0% | 812,9 20,8% | 723,5 18,3% | 746,0 18,8% | 102 | 83 | 81 | 80 | 83 | 74 | 76 |
| Verwaltungskosten | 144,2 3,6% | 136,1 3,6% | 129,4 3,5% | 132,8 3,6% | 139,0 3,6% | 141,6 3,6% | 155,1 3,9% | 115 | 109 | 104 | 106 | 112 | 113 | 124 |
| Kapitalkosten | 2.192,0 55,0% | 2.228,9 59,6% | 2.226,4 59,3% | 2.213,9 59,2% | 2.282,3 58,4% | 2.427,5 61,6% | 2.512,2 63,1% | 97 | 99 | 99 | 98 | 101 | 108 | 112 |
| Verrechnung Kostenst. | | | | | | | | | | | | | | |
| S u m m e | 3.983,1 100,0% | 3.746,0 100,0% | 3.749,6 100,0% | 3.738,0 100,0% | 3.906,0 100,0% | 3.946,0 100,0% | 3.975,8 100,0% | 101 | 95 | 95 | 95 | 99 | 100 | 101 |

1) Personalkosten incl. Sozialversicherung und Versorgung

2) 1995 = 100

4.1.2 Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung
in Anlehnung an die Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens

| | | 2008 € | 2007 € | +/- € | Erl. S. |
|------------------------------------|----|--------------|--------------|--------------|------------|
| Beamtenbezüge, -versorgung | 1 | 23.018,07 | 34.016,70 | - 10.998,63 | |
| Tariflich Beschäftigte | 2 | 471.936,97 | 427.249,99 | + 44.686,98 | |
| Personalkosten (1 + 2) | 3 | 494.955,04 | 461.266,69 | + 33.688,35 | 12 |
| Unterhaltung Bauten | 4 | 50.446,17 | 44.493,10 | + 5.953,07 | |
| Unterhaltung Kanalnetz | 5 | 82.822,65 | 38.304,49 | + 44.518,16 | 12 |
| Reinigung Kanalnetz | 6 | 20.268,00 | 19.986,00 | + 282,00 | 12 |
| Unterhaltung Inventar | 7 | 2.917,49 | 4.891,22 | - 1.973,73 | |
| Unterhaltung Bedürfnisanstalten | 8 | 1.241,67 | 1.094,88 | + 146,79 | |
| Unterhaltungskosten (4 - 8) | 9 | 157.695,98 | 108.769,69 | + 48.926,29 | |
| Inventar u. Geräte. | 10 | 1.956,48 | 972,28 | + 984,20 | |
| öffentl. Abgaben | 11 | 216,13 | 216,13 | ± 0,00 | |
| Kosten f. lfd. Unterhaltsreinigung | 12 | 2.485,88 | 4.702,68 | - 2.216,80 | |
| Gebäudeversicherungen | 13 | 15.255,98 | 15.138,72 | + 117,26 | |
| Abfallbeseitigung | 14 | 235.014,03 | 160.945,16 | + 74.068,87 | 13 |
| sonst. Bewirtschaftungskosten | 15 | 18.054,68 | 10.409,39 | + 7.645,29 | |
| Haltung von Fahrzeugen | 16 | 42.258,83 | 32.912,52 | + 9.346,31 | 13 |
| Dienst- u. Schutzkleidung | 17 | 1.749,63 | 921,61 | + 828,02 | 14 |
| Schulung und Fortbildung | 18 | 3.006,40 | 6.219,00 | - 3.212,60 | 14 |
| Verbrauchs- u. Betriebsmittel | 19 | 183.685,49 | 174.689,25 | + 8.996,24 | 14 |
| Stromkosten | 20 | 193.219,19 | 158.814,17 | + 34.405,02 | 14 |
| Heizkosten | 21 | 12.467,06 | 10.320,22 | + 2.146,84 | 14 |
| Wasser- u. Abwasserkosten | 22 | 1.027,40 | 1.634,28 | - 606,88 | |
| Untersuchungsk., Messungen | 23 | 4.991,46 | 6.093,82 | - 1.102,36 | |
| Abwassertechn. Planungen | 24 | 1.190,00 | 0,00 | + 1.190,00 | 15 |
| Erw. u. Pflege Kanalkataster | 25 | 29.744,64 | 0,00 | + 29.744,64 | 15 |
| Abfallbeseitigungskonzept | 26 | 0,00 | 11.900,00 | - 11.900,00 | |
| Abwasserabgabe | 27 | 51.644,99 | 51.644,99 | ± 0,00 | |
| Software f. Kanalkataster | 28 | 2.179,68 | 2.171,19 | + 8,49 | |
| Mitgliedsbeiträge | 29 | 535,00 | 535,00 | ± 0,00 | |
| Erstatt. an LKH-Indirekteinleiter | 30 | 2.965,00 | 2.906,00 | + 59,00 | |
| Bauhofkosten | 31 | 177.025,44 | 144.741,63 | + 32.283,81 | 15 |
| Bewirtsch. der Bedürfnisanst. | 32 | 10.435,16 | 11.991,31 | - 1.556,15 | |
| innere Verr. (UA 03500/73000) | 33 | 0,00 | 0,00 | ± 0,00 | |
| Geb.versicherung Bedürfnisanst. | 34 | 95,40 | 98,44 | - 3,04 | |
| Fäkalschlammabfuhr | 35 | 3.043,38 | 965,59 | + 2.077,79 | |
| Betriebskosten (10 - 35) | 36 | 994.247,33 | 810.943,38 | + 183.303,95 | |
| Geschäftsausgaben KA | 37 | 4.405,25 | 5.036,45 | - 631,20 | |
| sonst. Geschäftsausgaben | 38 | 0,00 | 0,00 | ± 0,00 | |
| innere Verr. Pers./Gemeinkost. | 39 | 139.803,67 | 131.118,27 | + 8.685,40 | 15 |
| Verwaltungskosten (37 - 39) | 40 | 144.208,92 | 136.154,72 | + 8.054,20 | |
| Abschreibungen | 43 | 1.595.564,88 | 1.605.192,80 | - 9.627,92 | 16 |
| Verzinsung des Anlagekapitals | 44 | 596.483,75 | 623.730,75 | - 27.247,00 | 16 |
| Kapitalkosten (43 + 44) | 45 | 2.192.048,63 | 2.228.923,55 | - 36.874,92 | 16 |
| Gesamtkost. (3+9+36+40+45) | 46 | 3.983.155,90 | 3.746.058,03 | + 237.097,87 | 16 |

Das gesamte Kostenvolumen ist in 2008 gegenüber dem Vorjahr um 237.097,87 € gestiegen (Näheres siehe nachfolgende Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenartenpositionen).

Zeile 3

Personalkosten

494.955,04 €

Vorjahr: 461.266,69€

Insgesamt sind die Personalkosten gegenüber 2007 um 33.688,35 € gestiegen. Die Kosten für die in der Verwaltung tätigen Beamten sind entsprechend ihres Tätigwerdens angepasst worden und betragen 23.018,07 € (-10.998,63 €). Die Gehälter der Tariflich Beschäftigten sind im Berichtsjahr um 44.686,98 € höher als 2007. Die Hauptgründe für diesen Anstieg sind neben der deutlichen Tarifentgelterhöhung im Berichtsjahr auch eine geänderte Zuordnung der Verwaltungsmitarbeiter zur Abwasserbeseitigung. Auch eine etwas höhere Anzahl an Einsätzen der Kläranlagemitarbeiter während der Rufbereitschaft trug zur Kostensteigerung bei.

Zeile 5

Unterhaltung Kanalnetz

82.822,65 €

Vorjahr: 38.304,49€

Die um 44.518,16 € höheren Kosten liegen in dem gestiegenem Reparaturaufwand im Berichtsjahr begründet. Neben der Tatsache, dass im Jahr 2007 die entsprechenden Kosten auf unterdurchschnittlichen Niveau gelegen haben, hat auch die in der Kernstadt großflächig durchgeführte Kamera-Untersuchung zu zusätzlichen Kosten in Höhe von rd. 17.200 € beigetragen. Der restliche Betrag beinhaltet u.a. Aufwendungen für die Behebung von Rohrbruchschäden, Fahrbahnsackungen und div. Kamerabefahrungen von einzelnen Kanalabschnitten.

Zeile 6

Reinigung Kanalnetz Ortsteile

20.268,00 €

Vorjahr: 19.986,00€

In dieser Position werden die Kosten für die Reinigung der Kanäle in den Ortsteilen Dachtmissen, Otze, Ramlingen-Ehlershausen, Schillerslage und Sorgensen durch den Wasserverband Nordhannover ausgewiesen. Die Erhöhung der Kosten um 282,00 € ist bei gleichgebliebener Reinigungsumlage von 3,00 € pro Einwohner mit der um 94 auf 6.756 gestiegenen relevanten Einwohnerzahl zu erklären. Die Reinigung der restlichen Kanäle wird durch die Bauhofmitarbeiter ausgeführt und ist daher unter der Position „Bauhofkosten“ (Zeile 31 BAB) berücksichtigt.

Zeile 14

Abfallbeseitigung

235.014,03 €

Vorjahr: 160.945,16 €

Die Kosten der Abfallbeseitigung sind im Vergleich zum Vorjahr um 74.068,87 € gestiegen. Der Hauptgrund hierfür ist die Erhöhung der zu entsorgenden Klärschlammmenge um 1.960,02 t von 5.400,80 t in 2007 auf 7.360,82 t in 2008. Der Anstieg der ausgebrachten Klärschlammmenge hängt mit der Notwendigkeit der Zwischenlagerung zusammen. Die Zwischenlagerung erfolgt aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Zeiten, in denen der Klärschlamm nicht ausgebracht werden darf. Somit sind Schwankungen der Mengen und Kosten möglich. Auch beim Rechen- und Sandfanggut ist die zu entsorgende Menge von 132,31 t in 2007 um 59,53 t auf 191,84 t in 2008 gestiegen. Rund 50 t entfallen hier auf die im Berichtsjahr durchgeführten umfangreichen Kanalspülarbeiten.

Zeile 16

Haltung von Fahrzeugen

42.258,83 €

Vorjahr: 32.912,52 €

Für Haltung von Fahrzeugen mussten im Jahr 2008 9.346,31 € mehr als in 2007 aufgewendet werden. Der Anstieg ist hauptsächlich mit gestiegenem Reparaturaufwand und höheren Kraftstoffpreisen zu begründen.

Zusammensetzung:

| Fahrzeug: | Spülwagen | LT 28 MR | Opel Combo | Fahrbares Notstromaggregat |
|--------------------|------------------|-----------------|-----------------|----------------------------|
| 2008 | H-U 6104 | H-AM 7765 | H-AK 3711 | H-AJ 2951 |
| | € | € | € | € |
| Reparaturen | 10.884,09 | 2.376,71 | 727,83 | 0,00 |
| Reparaturen Bauhof | 7.285,27 | 1.280,29 | 740,31 | 213,33 |
| Kraftstoffe, Öl | 12.846,94 | 2.388,41 | 657,71 | 53,61 |
| Versicherungen | 153,60 | 459,00 | 459,00 | 212,25 |
| sonst. | 1.119,94 | 252,14 | 101,24 | 47,16 |
| Summe | <u>32.289,84</u> | <u>6.756,55</u> | <u>2.686,09</u> | <u>526,35</u> |

| Fahrzeug: | Spülwagen | LT 28 MR | Opel Combo | Fahrbares Notstromaggregat |
|--------------------|------------------|-----------------|-----------------|----------------------------|
| 2007 | H-U 6104 | H-AM 7765 | H-AK 3711 | H-AJ 2951 |
| | € | € | € | € |
| Reparaturen | 3.971,93 | 1.101,33 | 61,00 | 11,39 |
| Reparaturen Bauhof | 7.821,46 | 838,15 | 875,33 | 48,45 |
| Kraftstoffe, Öl | 10.694,18 | 2.895,50 | 556,61 | 0,00 |
| Versicherungen | 253,60 | 467,00 | 467,00 | 212,75 |
| sonst. | 1.593,38 | 587,74 | 274,90 | 180,82 |
| Summe | <u>24.334,55</u> | <u>5.889,72</u> | <u>2.234,84</u> | <u>453,41</u> |

Zeile 17

Dienst- u. Schutzbekleidung

1.749,63 €

Vorjahr:

921,61 €

Der Anstieg bei dieser Position um 828,02 € ist vorwiegend mit der Neueinstellung eines neuen Auszubildenden zum 01.08.2008 zu begründen. Dieser musste mit entsprechender Schutzkleidung ausgestattet werden.

Zeile 18

Schulung und Fortbildung

3.006,40 €

Vorjahr:

6.219,00 €

Der Rückgang der Schulungs- und Fortbildungskosten um 3.212,60 € ist hauptsächlich darauf zurück zu führen, dass Kosten, die im Vorjahr für die Fortbildung eines Mitarbeiters zum zertifizierten Kanalsanierungsberater entstanden sind, im Jahr 2008 nicht mehr angefallen sind.

Zeile 19

Verbrauchs- und Betriebsmittel

183.685,49 €

Vorjahr:

174.689,25 €

Die Kosten für Verbrauchs- und Betriebsmittel sind im Vergleich zu 2007 um 8.996,24 € gestiegen. Die Hauptursache hierfür war der betriebsbedingte Anstieg der eingesetzten Chemikalienmengen im Berichtsjahr.

Zeile 20

Stromkosten

193.219,19 €

Vorjahr:

158.814,17 €

Die Kosten für elektrische Energie sind im Vergleich zum Vorjahr um 34.405,02 € gestiegen. Dieses ist mit der deutlichen Steigerung der Preise zu begründen. Eine Verbrauchsreduzierung um 25.904 kWh wirkte sich hier kostensenkend aus.

Zeile 21

Heizkosten

12.467,06 €

Vorjahr:

10.320,22 €

Der Anstieg der Kosten für Gas um 2.146,84 € ist hauptsächlich mit der Verbrauchserhöhung von 185.561 kWh in 2007 auf 209.613 kWh in 2008 zu begründen. Der kältere Winter hat zu dem Mehrverbrauch geführt. Daneben wurde der Gaspreis zum 01.01. und 01.09.2008 um insgesamt 1,10 Ct/kWh erhöht.

Zeile 24

| | |
|--|--------------|
| <u>Abwassertechnische Planungen / Konzepte</u> | 1.190,00 € |
| <i>Vorjahr:</i> | <i>0,00€</i> |

Unter dieser Position werden die für die Kläranlage erbrachten Ingenieurleistungen für Bestandserfassung und Sanierungsvorschläge erfasst.

Zeile 25

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| <u>Erw. und Pflege Kanalkataster</u> | 29.744,64 € |
| <i>Vorjahr:</i> | <i>0,00€</i> |

Die Arbeiten für Erweiterung und Pflege des Kanalkatasters werden nach Bedarf an ein Fremdunternehmen vergeben. Im Berichtsjahr wurde für die Kanalbewertung im Innenstadtbereich o.g. Betrag ausgegeben.

Zeile 31

| | |
|---------------------|--------------------|
| <u>Bauhofkosten</u> | 177.025,44 € |
| <i>Vorjahr:</i> | <i>144.741,63€</i> |

In dieser Kostenart sind sowohl die Fahrzeugkosten als auch die Entgelte der Mitarbeiter des Bauhofes enthalten. Im Vergleich zum Jahr 2007 kommt es hier zu einer Erhöhung der Kosten um 32.283,81 €. Im Berichtsjahr fielen Fahrzeugkosten in Höhe von 13.366,91 € (2007 = 9.187,71 €) an. Die Fahrzeugstunden stiegen von 501,0 im Jahr 2007 auf 881,9 im Jahr 2008. Die Höhe der Personalkosten betrug im Berichtsjahr 163.658,53 € (2007 = 130.928,06 €). Die Bauhofmitarbeiter leisteten im Jahr 2008 insgesamt 4.841,73 Stunden (2007 = 4.053,50). Der Anstieg der geleisteten Stunden um 788,23 ist mit der verstärkt durchgeführten Reinigung der Regenabläufe zu begründen. Die Kosten der Bauhofmitarbeiter wurden mit einem Stundensatz von 32,82 € (2007 = 32,30 €) (für Arbeiterlöhne incl. Sozialversicherung und Versorgung) berechnet. Daneben sind hier noch anteilige Kosten des Vorarbeiters des Bauhofs in Höhe von 4.949,45 (2007 = 4.625,86 €) veranschlagt.

Zeile 39

| | |
|--|--------------------|
| <u>innere Verrechnung Personal- / Gemeinkosten</u> | 139.803,67 € |
| <i>Vorjahr:</i> | <i>131.118,27€</i> |

Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 52.232,67 €.

Zusammensetzung:

| Abteilung | 2008 insgesamt € | 2007 insgesamt € |
|-------------------------|---------------------|---------------------|
| 10-Hauptabteilung | 283,70 | 909,40 |
| 11-Personalabteilung | 14.987,98 | 13.664,22 |
| 14-Rechnungsprüfungsamt | 5.910,25 | 5.860,95 |
| 2-Finanzverwaltung | 3.669,05 | 3.183,63 |
| 20-Finanzabteilung | 14.053,06 | 11.920,68 |
| 21-Kasse | 6.296,61 | 6.776,36 |
| 25-Gebäudewirtschaft | <u>7.032,02</u> | <u>9.965,43</u> |
| | 52.232,67 | 52.280,67 |

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (15.600,- €, siehe KGSt-Bericht Nr. 7/2008, S. 12 ff.) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstanden insgesamt Sachkosten in Höhe von 77.571,00 € (2007 = 68.837,60 €). In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiter berücksichtigt. Ferner beinhaltet diese Position die Verrechnung der Personalkosten der dezentralen Abwasserbeseitigung (10.000,- €).

Zeile 45

Kapitalkosten (Zeile 43 + 44)

2.192.048,63 €

Vorjahr: 2.228.923,55 €

Hauptsächlich die fortschreitende Abschreibung und der von 4,28 % auf 4,22 % gesunkene Kalkulationsmischzinssatz führte zu einer Senkung der Kapitalkosten um 36.874,92 €. Darüber hinaus wurde im Jahr 2008 die Toilettenanlage auf dem Schützenplatz abgerissen und ein Container mit der Behindertentoilette vorläufig außer Betrieb genommen. Die dazugehörigen Werte wurden kostenmindernd in der Kapitalkostenberechnung berücksichtigt.

Zeile 46

Gesamtkosten

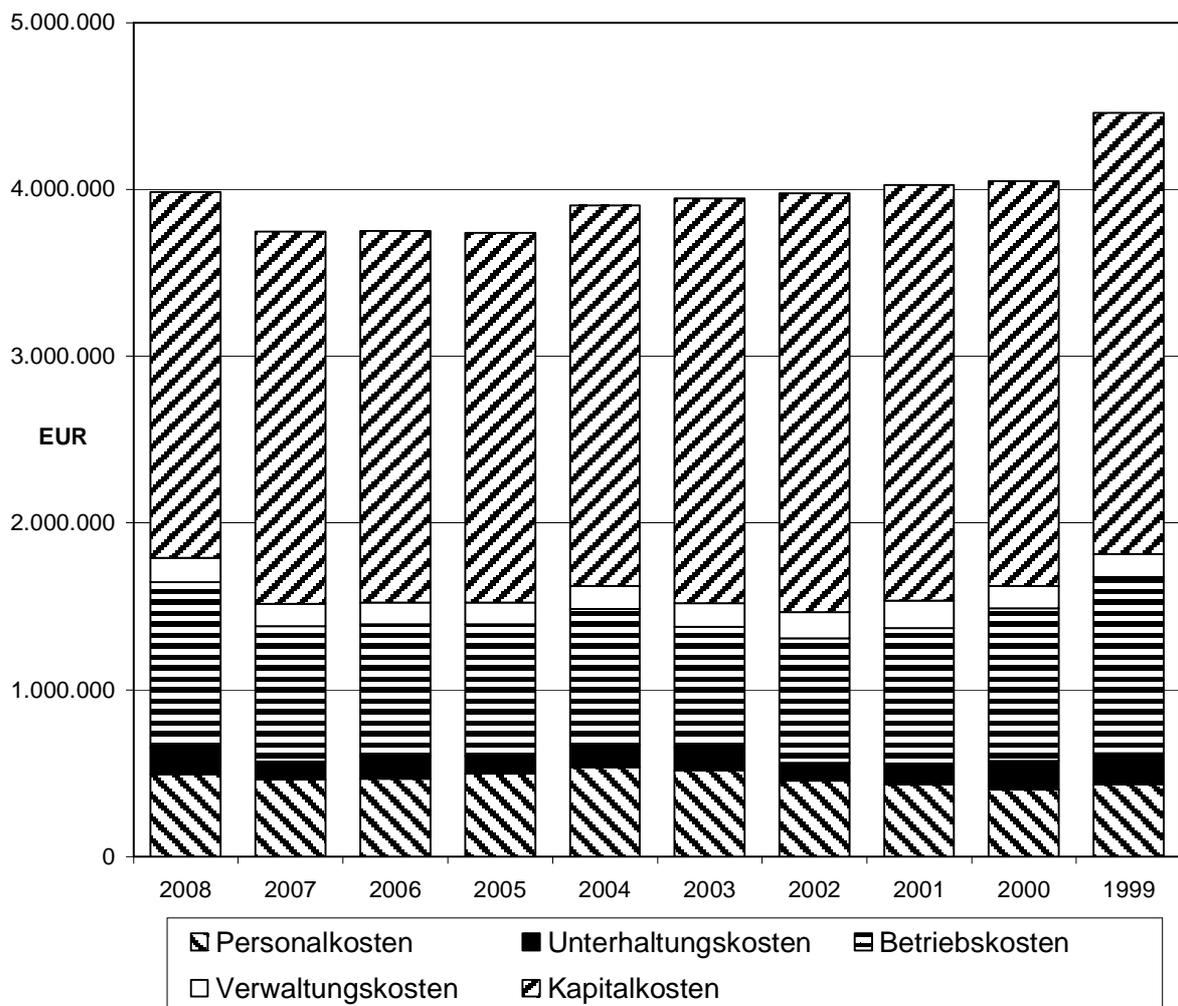
3.983.155,90 €

Vorjahr: 3.746.058,03 €

In der Summe stiegen die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung um 237.097,87 €. Dies entspricht einer Erhöhung um rd. 6,33 %.

Nachfolgend wird die Kostenstruktur der letzten 10 Jahre in einem Diagramm verdeutlicht.

Kostenstrukturvergleich 1999-2008



4.1.3 Erlösstruktur

| | | 2008 | 2007 | +/- | Erl. |
|---|----|--------------|--------------|-------------|------|
| | | € | € | € | S. |
| Verwaltungsgebühren | 47 | 6.260,60 | 9.191,40 | - 2.930,80 | 20 |
| Benutzungsgebühren vom Grundbesitz | 48 | 3.026.082,90 | 2.976.351,17 | + 49.731,73 | 20 |
| Entgelte für Benutz. Kanalreinigungswagen | 49 | 3.149,94 | 6.410,70 | - 3.260,76 | 21 |
| Entgelte für Arbeiten | 50 | 29.288,61 | 31.964,70 | - 2.676,09 | 21 |
| Mieten, Pachten (Bedürfnisanstalten) | 51 | 230,08 | 153,39 | + 76,69 | 21 |
| Zahlungen für Schadensfälle | 52 | 8.339,04 | 1.722,53 | + 6.616,51 | 21 |
| Vermischte Einnahmen | 53 | 3.917,76 | 302,75 | + 3.615,01 | 21 |
| Erstattungen von privaten Unternehmen | 54 | 0,00 | 76,63 | - 76,63 | 21 |
| Erstattungen von übrigen Bereichen | 55 | 817,21 | 109,57 | + 707,64 | 21 |
| Innere Verrechnung Oberflächenentw. | 56 | 679.003,05 | 678.191,58 | + 811,47 | 20 |
| Innere Verrechnung Fahrzeugkosten | 57 | 5.205,23 | 4.809,28 | + 395,95 | 21 |
| Stundungszinsen und dergl. | 58 | 106,00 | 0,00 | + 106,00 | 21 |
| Benutzungsgebühren Fäkalannahmestelle | 59 | 7.156,82 | 8.794,43 | - 1.637,61 | 20 |
| Zuweis./Zusch. v. sonst. öfftl. Bereich | 60 | 0,00 | 0,00 | ± 0,00 | 21 |
| Innere Verrechnung mit UA 70100 | 61 | 10.000,00 | 10.000,00 | ± 0,00 | 21 |
| Innere Verrechnung mit UA 73000 | 62 | 0,00 | 6.839,02 | - 6.839,02 | 21 |
| Erlöse (47 bis 62) | 63 | 3.779.557,24 | 3.734.917,15 | + 44.640,09 | |

Verwaltungsgebühren 6.260,60 €
Vorjahr: 9.191,40 €

Im Jahr 2008 wurde in 6 Fällen (2007 = 14) Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang ausgesprochen sowie in 47 Fällen (2007 = 68) Entwässerungsgenehmigung erteilt. Die Erlöse aus den Verwaltungsgebühren sind im Berichtsjahr um insgesamt 2.930,80 € gesunken.

Benutzungsgebühren 3.033.239,72 €
Vorjahr: 2.985.145,60 €

Zusammensetzung:

| | 2008 | 2007 |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | € | € |
| Schmutzwassergebühren | 2.240.490,92 | 2.185.575,52 |
| nachrichtlich Schmutzwassermenge | 1.366.153 m ³ | 1.332.668 m ³ |
| Niederschlagswassergebühren | 785.591,98 | 790.775,65 |
| nachrichtlich anrechenbare Flächen | 1.190.290 m ² | 1.198.145 m ² |
| Benutzungsgebühren Fäkalannahmestelle | <u>7.156,82</u> | <u>8.794,43</u> |
| | 3.033.239,72 | 2.985.145,60 |

Der Anstieg der Erlöse aus der Schmutzwassergebühr um 54.915,40 € resultierte bei gleichbleibender Gebührenhöhe aus der Erhöhung der in das Kanalnetz eingeleiteten Abwassermenge (+33.485 m³). Der Grund für die um 5.183,67 € niedrigeren Erlöse aus der Niederschlagswasserbeseitigung war der um 7.855 m² zu verzeichnende Rückgang der gebührenrelevanten Flächen. Hierbei ist auch die Niederschlagswassergebühr unverändert geblieben.

Verrechnung Oberflächenentwässerung 679.003,05 €
Vorjahr: 678.191,58 €

Die Erlöse aus den Gebühren für die Entwässerung der öffentlichen Flächen (Straßen, Plätze etc.) sind bei leicht angestiegenen Flächen um 811,47 € höher als 2007 gewesen.

| | | |
|--|-----------------|--------------------|
| <u>Sonstige Erlöse</u> | | 61.053,87 € |
| | <i>Vorjahr:</i> | <i>62.388,57 €</i> |
| Zusammensetzung: | | |
| | 2008 | 2007 |
| | € | € |
| Entgelte für Benutzung Kanalreinigungswagen | 3.149,94 | 6.410,70 |
| Entgelte für Arbeiten | 29.288,61 | 31.964,70 |
| Kompostabfallwasser von der Deponie Burgdorf | | |
| Mieten, Pachten (Bedürfnisanstalten) | 230,08 | 153,39 |
| Zahlungen für Schadensfälle | 8.339,04 | 1.722,53 |
| Vermischte Einnahmen | 3.917,76 | 302,75 |
| Erstattungen von Privatunternehmen | 0,00 | 76,63 |
| Erstattungen von übrigen Bereichen | 817,21 | 109,57 |
| (Im Berichtsjahr Rundfunkgebühren) | | |
| Innere Verrechnung Fahrzeugkosten | 5.205,23 | 4.809,28 |
| Stundungszinsen und dergleichen | 106,00 | 0,00 |
| Zuweis./Zusch. v. sonst. öffentl. Bereich | 0,00 | 0,00 |
| Innere Verrechnung mit UA 70100 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| Innere Verrechnung mit UA 73000 *) | <u>0,00</u> | <u>6.839,02</u> |
| | 61.053,87 | 62.388,57 |

*) Der Bundesfinanzhof hat in einem Urteil vom 07.11.2007 (I R 52/06) entschieden, dass der Betrieb von öffentlichen und unentgeltlichen Toiletten zur hoheitlichen Tätigkeiten einer Gemeinde gehört. Aus diesem Grund ist eine Verrechnung der Kosten mit dem Marktwesen nicht mehr zulässig.

4.1.4 Ergebnis Schmutzwasserbeseitigung

Der Bereich der Schmutzwasserbeseitigung verbuchte Erlöse in Höhe von 2.294.655,84 € (2007 = 2.238.404,60 €). An Kosten sind 2.390.180,28 € (2007 = 2.238.916,18 €) angefallen. Somit wurde eine Unterdeckung in Höhe von 95.524,44 € (2007 = - 511,58 €) ausgewiesen. Die entsprechende Kostenunterdeckung beträgt 4,0 % (2007 = - 0,0 %).

Bereinigt um die in der Gebührenkalkulation für das Jahr 2008 eingeplanten Ergebnisvorträge aus Vorjahren (Seite 63 der Gebührenkalkulation) ergibt sich eine Überdeckung in Höhe von 37.054,56 (siehe BAB, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5380000001). Nach den Vorschriften des § 5 NKAG muss dieser Betrag in der Gebührenkalkulation 2010 und/oder 2011 berücksichtigt werden.

Ergebnis Niederschlagswasserbeseitigung

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung überstiegen die Kosten in Höhe von 837.744,95 € (2007 = 795.291,16 €) die Erlöse in Höhe von 794.514,44 € (2007 = 798.784,25 €) um insgesamt 43.230,51 € (2007 = + 3.493,09 €). Dies entspricht einer Kostenunterdeckung von 3,2 % (2007 = + 0,4 %). Bereinigt um die in der Gebührenkalkulation für das Jahr 2008 eingeplanten Ergebnisvorträge aus Vorjahren (siehe Seite 63 der Gebührenkalkulation) ergibt sich eine Überdeckung in Höhe von 13.354,49 € (siehe BAB, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5380000002). Dieser Betrag muss nach Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2010 und/oder 2011 berücksichtigt werden.

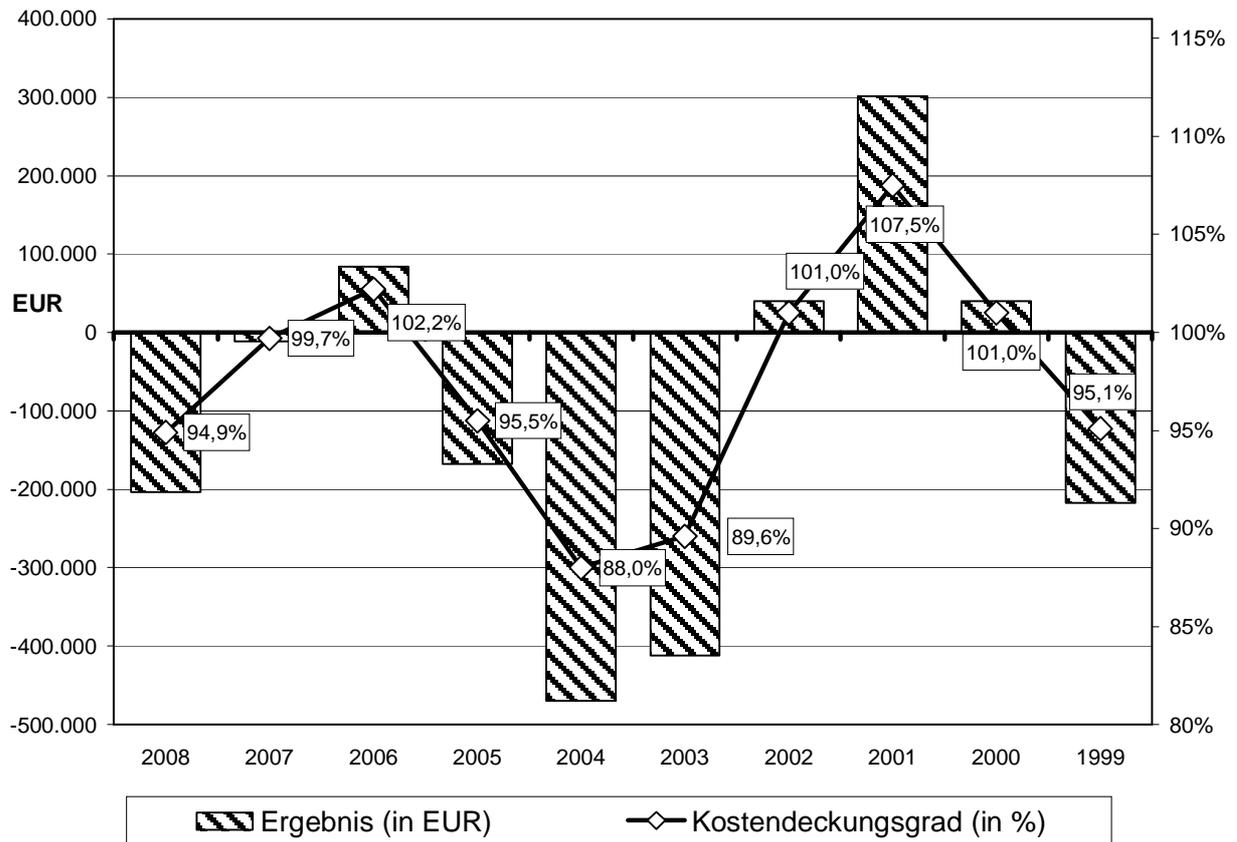
Gesamtergebnis

Die Gegenüberstellung der Gesamtkosten und der Gesamterlöse der Wirtschaftsrechnung (d.h. einschließlich öffentlicher Anteil und Nebenkostenstellen) führt für die letzten 7 Jahre zu folgenden Ergebnissen:

| <u>in T€</u> | <u>2008</u> | <u>2007</u> | <u>2006</u> | <u>2005</u> | <u>2004</u> | <u>2003</u> | <u>2002</u> |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Erlöse | 3.779,5 | 3.734,9 | 3.833,3 | 3.570,5 | 3.436,0 | 3.534,1 | 4.015,4 |
| Kosten | 3.983,1 | 3.746,0 | 3.749,6 | 3.738,0 | 3.906,0 | 3.946,0 | 3.975,8 |
| Ergebnis | - 203,6 | - 11,1 | + 83,7 | - 167,5 | - 470,0 | - 411,9 | + 39,6 |
| Wirtschaftlich- keit/Kostendek- kungsgrad % | 94,9 | 99,7 | 102,2 | 95,5 | 88,0 | 89,6 | 101,0 |

Die folgende Graphik visualisiert die Ergebnisentwicklung der letzten 10 Jahre

Ergebnisentwicklung 1999-2008



Wegen der im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Aufwendungen und trotz der höheren Erlöse ergab sich für die gesamte Einrichtung - unter Berücksichtigung der zu verrechnenden Über- und Unterdeckungen aus den Vorjahren - ein negatives Ergebnis.

Der gesamte Abwasserbereich erzielte eine Unterdeckung von 203.598,66 €.

Die Sparte Schmutzwasserbeseitigung schloss mit einer Unterdeckung in Höhe von 95.524,44 € ab.

Bei der Niederschlagswasserbeseitigung ergab sich eine Unterdeckung in Höhe von 43.230,51 €.

Bei der Fäkalannahmestelle ergab sich eine Unterdeckung in Höhe von 15.344,33 €.

Da für ihre Benutzung keine Gebühren erhoben werden, ergab die Bewirtschaftung der Bedürfnisanstalten eine Unterdeckung in Höhe von 14.601,49 €.

Beim öffentlichen Anteil ist eine Unterdeckung von 34.897,89 € zu verzeichnen.

Burgdorf, im August 2009

gez. Baxmann

(Baxmann)

Anhang 1

Abwasserbeseitigung

STADT BURGDORF

| Anlagegruppen | Anschaffungswerte | | | | Abschreibungen/Wertberichtigungen | | | | Restbuchwerte (Endstand) |
|--|-------------------------------|-----------------------|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|--|-----------------------------|-------------------------------|
| | Anfangsstand | Zugang | Abgang | Endstand | bisherige Abschreibungen | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand | |
| | | zu Anschaffungswerten | zur Anschaffungswerten | | | | | | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 100 Bebaute Grundstücke | 319.744,89 | | | 319.744,89 | | | | | 319.744,89 |
| 103 Bauten Abwasser-sammlung u. -reinigung | 2.920.634,23 | 9.679,52 | | 2.930.313,75 | 1.413.243,23 | 61.242,52 | | 1.474.485,75 | 1.455.828,00 |
| 106 Außenanlagen Abwassersamml. u. -reinigung | 589.798,03 | | | 589.798,03 | 213.944,33 | 19.073,00 | | 233.017,33 | 356.780,70 |
| 61 Abwasserreini-gungsanlagen | 4.514.523,24 | 900,00 | | 4.515.423,24 | 2.949.255,24 | 102.715,00 | | 3.051.970,24 | 1.463.453,00 |
| 62 Abwassersammlungs-anlagen Pumpwerke u.a. Kanäle | 2.728.851,30 33.494.841,64 | 338.862,04 | 6.414,10 | 2.728.851,30 33.827.289,58 | 510.122,80 16.415.913,18 | 54.489,00 696.532,04 | 6.414,09 | 564.611,80 17.106.031,13 | 2.164.239,50 16.721.258,45 |
| 63 Maschinen und masch. Anlagen | 3.813.915,82 | 21.478,09 | | 3.835.393,91 | 3.000.407,86 | 85.916,09 | | 3.086.323,95 | 749.069,96 |
| 64 Fuhrpark | 273.337,32 | | | 273.337,32 | 76.621,32 | 23.801,00 | | 100.422,32 | 172.915,00 |
| 70 Betriebs- u. Ge-schäftsausstattung | 204.468,53 | 3.224,43 | 1.266,14 | 206.426,82 | 188.600,53 | 3.896,93 | 1.265,64 | 191.231,82 | 15.195,00 |
| 80 Anlagen im Bau u. Anzahl. a. Anlagen | 11.716,00 | 23,14 | | 11.739,14 | | | | | 11.739,14 |
| 90 Bedürfnisanstalten | 26.553,33 | | 26.553,33 | 0,00 | 5.675,33 | 373,92 | 6.049,25 | 0,00 | 0,00 |
| S u m m e : | 48.898.384,33 | 374.167,22 | 34.233,57 | 49.238.317,98 | 24.773.783,82 | 1.048.039,50 | 13.728,98 | 25.808.094,34 | 23.430.223,64 |

| Anlagegruppen | Wiederbeschaffungszeitwerte | | | | Abschreibungen/Wertberichtigungen | | | | Restbuchwerte (Endstand) |
|--|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|--|-----------------------------|-------------------------------|
| | Anfangsstand | Zugang | Abgang | Endstand | bisherige Abschreibungen | Abschreibungen im Haushaltsjahr | Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand | |
| | | zu Wiederbeschaff.zeitwerten | zur Wiederbeschaff.zeitwerten | | | | | | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 100 Bebaute Grundstücke | 319.744,89 | | | 319.744,89 | | | | | 319.744,89 |
| 103 Bauten Abwasser-sammlung u. -reinigung | 4.620.302,47 | 9.679,52 | | 4.629.981,99 | 2.418.944,39 | 95.226,60 | | 2.514.170,99 | 2.115.811,00 |
| 106 Außenanlagen Abwassersamml. u. -reinigung | 1.001.563,97 | | | 1.001.563,97 | 345.679,18 | 32.110,34 | | 377.789,52 | 623.774,45 |
| 61 Abwasserreini-gungsanlagen | 6.917.055,92 | 900,00 | | 6.917.955,92 | 5.259.783,10 | 110.070,82 | | 5.369.853,92 | 1.548.102,00 |
| 62 Abwassersammlungs-anlagen Pumpwerke u.a. Kanäle | 3.157.473,54 59.339.563,52 | 338.862,04 | 6.414,10 | 3.157.473,54 59.672.011,46 | 776.863,89 35.750.778,62 | 58.075,15 1.181.316,29 | 6.414,09 | 834.939,04 36.925.680,82 | 2.322.534,50 22.746.330,64 |
| 63 Maschinen und masch. Anlagen | 6.111.761,45 | 21.478,09 | | 6.133.239,54 | 5.255.030,91 | 89.663,63 | | 5.344.694,54 | 788.545,00 |
| 64 Fuhrpark | 289.182,89 | 0,00 | | 289.182,89 | 84.832,83 | 24.738,06 | | 109.570,89 | 179.612,00 |
| 70 Betriebs- u. Ge-schäftsausstattung | 251.569,52 | 3.224,43 | 588,25 | 254.205,70 | 235.230,49 | 3.963,32 | 587,88 | 238.605,93 | 15.599,77 |
| 80 Anlagen im Bau u. Anzahl. a. Anlagen | 11.716,00 | 23,14 | 0,00 | 11.739,14 | | | | | 11.739,14 |
| 90 Bedürfnisanstalten | 28.563,36 | | 28.563,36 | 0,00 | 6.195,50 | 400,67 | 6.596,17 | 0,00 | 0,00 |
| S u m m e : | 82.048.497,53 | 374.167,22 | 35.565,71 | 82.387.099,04 | 50.133.338,91 | 1.595.564,88 | 13.598,14 | 51.715.305,65 | 30.671.793,39 |

Betriebsabrechnung Abwasserbeseitigung gesamt

| STADT BURG DORF | | BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN | | | | | für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2008 | | | | | | | UA 70.000, 70.100 Abwasserbeseitigung insgesamt | | | | |
|---|-------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------------|------------------------|---|---|------------------------|-------------------------|-----------------------------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|---|--|--|----------|------------|
| Kostenstellen → ↓ Kosten-/Erlösarten | Zelle | Haus- halts- rechnung | Ab- grenzungs- rechnung | Wirt- schafts- rechnung | Öffentlicher Anteil | Hauptkostenstellen | | | | | | Nebenkostenstellen | | | | | | |
| | | | | | | 5380000001 Schmutz- wasser EUR | 5380000002 Niederschlags- wasser EUR | Pumpwerke SW EUR | Pumpwerke NSW EUR | Klärwerk Burgdorf EUR | Summe Haupt- kosten- stellen EUR | Bedürf- nisanstal- ten EUR | Fäkal- annah- mestelle EUR | Summe Neben- kosten- stellen EUR | | | | |
| Beamtenbezüge, -versorgung | 1 | 37.964,55 | -14.946,48 | 23.018,07 | | 575,45 | 575,45 | 3.682,89 | 920,72 | 17.263,56 | 23.018,07 | | | | | | | |
| Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte | 2 | 459.085,21 | 12.851,76 | 471.936,97 | | 11.742,97 | 11.742,97 | 75.155,01 | 18.788,75 | 352.289,13 | 469.718,83 | | | | | | | |
| Personalkosten (1 + 2) | 3 | 497.049,76 | -3.015,58 | 494.955,04 | | 12.318,42 | 12.318,42 | 78.837,90 | 19.709,47 | 369.552,69 | 492.736,90 | | | | | | | |
| bauliche Unterhaltung Kläranlage | 4 | 45.565,86 | +4.880,31 | 50.446,17 | | | | | | 50.446,17 | 50.446,17 | | | | | | | |
| Unterhaltung Kanalnetz und HA | 5 | 82.768,40 | +54,25 | 82.822,65 | | 30.393,69 | 46.254,90 | 4.557,63 | 1.616,43 | | 82.822,65 | | | | | | | |
| Kanalreinigung Stadtteile | 6 | 20.268,00 | ±0,00 | 20.268,00 | | 10.134,00 | 10.134,00 | | | | 20.268,00 | | | | | | | |
| Unterhaltung u. Instands. von Inventar | 7 | 2.923,44 | -5,95 | 2.917,49 | | | | | | 2.917,49 | 2.917,49 | | | | | | | |
| Unterhaltung der Bedürfnisanstalten | 8 | 0,00 | +1.241,67 | 1.241,67 | | | | | | | | 1.241,67 | | | | | | |
| Unterhaltungskosten (4 bis 8) | 9 | 151.525,70 | 6.170,28 | 157.695,98 | | 40.527,69 | 56.388,90 | 4.557,63 | 1.616,43 | 53.363,66 | 156.454,31 | 1.241,67 | | 0,00 | | | | 1.241,67 |
| Inventar und Gerätebeschaffung | 10 | 1.956,48 | ±0,00 | 1.956,48 | | | | | | 1.956,48 | 1.956,48 | | | | | | | |
| öffentl. Abgaben | 11 | 0,00 | +216,13 | 216,13 | | | | 54,36 | 26,77 | | 135,00 | | | | | | | 216,13 |
| Kosten f. ftd. Unterhaltsreinigung | 12 | 0,00 | +2.485,88 | 2.485,88 | | | | | | | 2.485,88 | | | | | | | 2.485,88 |
| Gebäudeversicherungen u.a. | 13 | 0,00 | +15.255,98 | 15.255,98 | | | | 1.022,15 | 503,45 | | 15.255,98 | | | | | | | 15.255,98 |
| Abfallbeseitigung | 14 | 219.333,93 | +15.680,10 | 235.014,03 | | | | | | 235.014,03 | 235.014,03 | | | | | | | 235.014,03 |
| sonst. Bewirtschaftungskosten | 15 | 18.054,68 | ±0,00 | 18.054,68 | | 9.027,34 | 9.027,34 | | | 0,00 | 18.054,68 | | | | | | | 18.054,68 |
| Haltung von Fahrzeugen | 16 | 39.525,49 | +2.733,34 | 42.258,83 | | 9.719,53 | 9.296,94 | 9.423,72 | 2.197,46 | 11.621,18 | 42.258,83 | | | | | | | 42.258,83 |
| Dienst- u. Schutzbekleidung | 17 | 1.683,73 | +65,90 | 1.749,63 | | 43,74 | 43,74 | 437,41 | 87,48 | 1.137,26 | 1.749,63 | | | | | | | 1.749,63 |
| Schulung und Fortbildung | 18 | 3.195,50 | -189,10 | 3.006,40 | | 450,96 | 150,32 | 240,51 | 60,13 | 2.104,48 | 3.006,40 | | | | | | | 3.006,40 |
| Verbrauchs- und Betriebsmittel | 19 | 186.114,85 | -2.429,36 | 183.685,49 | | | | | | 183.685,49 | 183.685,49 | | | | | | | 183.685,49 |
| Stromkosten | 20 | 18.823,59 | +174.395,60 | 193.219,19 | | 91,63 | 177,88 | 20.404,97 | 8.999,24 | 163.545,47 | 193.219,19 | | | | | | | 193.219,19 |
| Heizkosten | 21 | 0,00 | +12.467,06 | 12.467,06 | | | | | | 12.467,06 | 12.467,06 | | | | | | | 12.467,06 |
| Wasser- u. Abwasserkosten | 22 | 1.165,34 | -137,94 | 1.027,40 | | | | 616,66 | 156,11 | 254,63 | 1.027,40 | | | | | | | 1.027,40 |
| Untersuchungskosten, Messungen | 23 | 4.991,46 | ±0,00 | 4.991,46 | | | | 199,66 | | 4.791,80 | 4.991,46 | | | | | | | 4.991,46 |
| Abwassertechnische Planungen / Konzepte | 24 | 1.190,00 | ±0,00 | 1.190,00 | | | | | | 1.190,00 | 1.190,00 | | | | | | | 1.190,00 |
| Erw. und Pflege Kanalkataster | 25 | 29.744,64 | ±0,00 | 29.744,64 | | 15.467,21 | 14.277,43 | | | | 29.744,64 | | | | | | | 29.744,64 |
| Abfallbeseitigungskonzept | 26 | 0,00 | ±0,00 | 0,00 | | | | | | 0,00 | 0,00 | | | | | | | 0,00 |
| Abwasserabgabe | 27 | 51.644,99 | ±0,00 | 51.644,99 | | 16.009,95 | 14.977,05 | | | 20.857,99 | 51.644,99 | | | | | | | 51.644,99 |
| Software für Kanalkataster | 28 | 1.727,96 | +451,72 | 2.179,68 | | 1.133,43 | 1.046,25 | | | | 2.179,68 | | | | | | | 2.179,68 |
| Mitgliedsbeiträge | 29 | 535,00 | ±0,00 | 535,00 | | 90,95 | 85,60 | 144,45 | 32,10 | 181,90 | 535,00 | | | | | | | 535,00 |
| Erstattungen an LKH-Indirekteileiter | 30 | 2.906,00 | +59,00 | 2.965,00 | | 2.965,00 | | | | 2.965,00 | 2.965,00 | | | | | | | 2.965,00 |
| Bauhofkosten | 31 | 179.417,99 | -2.392,55 | 177.025,44 | | 59.536,58 | 55.311,45 | 7.726,92 | 1.677,03 | 52.773,46 | 177.025,44 | | | | | | | 177.025,44 |
| Bewirtschaftung der Bedürfnisanstalten | 32 | 0,00 | +10.435,16 | 10.435,16 | | | | | | | | 10.435,16 | | | | | | 10.435,16 |
| Innere Verrechnungen (UA 03500) | 33 | 186.703,18 | -186.703,18 | 0,00 | | | | | | | 0,00 | | | | | | | 0,00 |
| Gebäudeversicherungen Bedürfnisanst. | 34 | 0,00 | +95,40 | 95,40 | | | | | | | 95,40 | | | | | | | 95,40 |
| Fäkalschlammabfuhr | 35 | 3.116,97 | -73,59 | 3.043,38 | | | | | | | | | | | | | 3.043,38 | 3.043,38 |
| Betriebskosten (10 bis 35) | 36 | 951.831,78 | +42.415,55 | 994.247,33 | | 114.536,32 | 104.593,66 | 40.071,15 | 13.739,77 | 707.732,49 | 980.673,39 | 10.530,56 | | 3.043,38 | | | | 13.573,94 |
| Geschäftsausgaben Kläranlage | 37 | 4.411,44 | -6,19 | 4.405,25 | | | | 1.806,15 | 396,47 | 2.202,63 | 4.405,25 | | | | | | | 4.405,25 |
| sonst. Geschäftsausgaben | 38 | 9.913,17 | -9.913,17 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | 0,00 |
| Innere Verrechnungen Pers./Gemeink. | 39 | 62.280,67 | +77.523,00 | 139.803,67 | | 22.544,85 | 20.495,32 | 34.842,04 | 8.198,13 | 43.723,33 | 129.803,67 | | | 10.000,00 | | | | 10.000,00 |
| Verwaltungskosten (37 bis 39) | 40 | 76.605,28 | +67.603,64 | 144.208,92 | 0,00 | 22.544,85 | 20.495,32 | 36.648,19 | 8.594,60 | 45.925,96 | 134.208,92 | | | 10.000,00 | | | | 10.000,00 |
| Zwischensumme (3+9+36+40) | 41 | 1.677.012,52 | +113.173,69 | 1.790.186,21 | 0,00 | 189.927,28 | 193.796,30 | 160.114,87 | 43.660,27 | 1.176.574,80 | 1.764.073,52 | 13.990,37 | | 13.043,38 | | | | 27.033,75 |
| Umlage öffentl. Straßeneinwässerung | 42 | | | 158.204,94 | | | -87.208,34 | | | -19.647,12 | -159.734,49 | | | | | | | 1.529,55 |
| Abschreibungen | 43 | 1.601.958,27 | -6.393,39 | 1.595.564,88 | 350.045,70 | 824.771,86 | 414.228,47 | | | | 1.239.000,33 | 400,67 | | 6.118,18 | | | | 6.518,85 |
| Verzinsung des Anlagekapitals | 44 | 596.910,75 | -427,00 | 596.483,75 | 209.647,31 | 243.721,36 | 140.864,51 | | | | 384.585,87 | 440,53 | | 1.810,04 | | | | 2.250,57 |
| Kapitalkosten (43+44) | 45 | 2.198.869,02 | -6.820,39 | 2.192.048,63 | 559.693,01 | 1.068.493,22 | 555.092,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.623.586,20 | 841,20 | | 7.928,22 | | | | 8.769,42 |
| Gesamtkosten (41+45) | 46 | 3.875.881,54 | +106.353,50 | 3.982.235,04 | 717.897,95 | 1.258.420,50 | 661.680,94 | 160.114,87 | 24.013,15 | 1.123.695,77 | 3.227.925,23 | 14.831,57 | | 22.501,15 | | | | 37.332,72 |
| Gesamtkosten Einrichtung: | | | | | | 2.390.180,28 | 837.744,95 | | | | 3.227.925,23 | | | | | | | |
| | | | | | | SW | NSW | | | | | | | | | | | |
| Verwaltungsgebühren | 47 | 5.845,50 | +415,10 | 6.260,60 | | siehe BAB SW | siehe BAB NSW | | | | 6.260,60 | | | | | | | |
| Benutzungsgebühren vom Grundbesitz | 48 | 2.867.388,96 | +158.693,94 | 3.026.082,90 | | 2.240.490,92 | 785.591,98 | | | | 3.026.082,90 | | | | | | | |
| Entgelte f. Benutz. Kanalreinigungswagen | 49 | 2.932,80 | +217,14 | 3.149,94 | | 2.362,46 | 787,48 | | | | 3.149,94 | | | | | | | |
| Entgelte für Arbeiten | 50 | 35.374,47 | -6.085,86 | 29.288,61 | | | | | | 29.288,61 | 29.288,61 | | | | | | | 0,00 |
| Mieten, Pachten (Bedürfnisanstalten) | 51 | 0,00 | +230,08 | 230,08 | | | | | | | 0,00 | 230,08 | | | | | | 230,08 |
| Zahlungen für Schadensfälle | 52 | 8.412,08 | -73,04 | 8.339,04 | | | | 333,56 | 83,39 | 7.922,09 | 8.339,04 | | | | | | | 0,00 |
| Vermischte Einnahmen | 53 | 4.173,91 | -256,15 | 3.917,76 | | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | 3.917,76 | 0,00 | | | | | | 0,00 |
| Erstattungen von privaten Unternehmen | 54 | 7,86 | -7,86 | 0,00 | | | | | | 0,00 | 0,00 | | | | | | | 0,00 |
| Erstattungen von Gemeinden u. übrigen Bereichen | 55 | 860,54 | -43,33 | 817,21 | | 404,52 | 371,83 | 20,43 | 4,09 | 16,34 | 817,21 | | | | | | | 0,00 |
| Innere Verrechnung Oberflächenentw. | 56 | 678.191,58 | +811,47 | 679.003,05 | 679.003,05 | | | | | | 0,00 | | | | | | | 0,00 |
| Innere Verrechnung Fahrzeugkosten | 57 | 4.846,40 | +358,83 | 5.205,23 | | 1.197,20 | 1.145,15 | 1.160,77 | 270,67 | 1.431,44 | 5.205,23 | | | | | | | 0,00 |
| Stundenzinsen und dergl. | 58 | 106,00 | ±0,00 | 106,00 | | 64,00 | 42,00 | | | | 106,00 | | | | | | | 0,00 |
| Benutzungsgebühren Fäkalannahmestelle | 59 | 4.805,79 | +2.351,03 | 7.156,82 | | | | | | | 0,00 | | | | | | 7.156,82 | 7.156,82 |
| Zuweis./Zusch. v. sonst. öfftl. Bereich | 60 | 0,00 | ±0,00 | 0,00 | | | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | | | | | | | 0,00 |
| Innere Verrechnung mit UA 70100 | 61 | 10.000,00 | ±0,00 | 10.000,00 | | | | | | 10.000,00 | 10.000,00 | | | | | | | 0,00 |
| Innere Verrechnung mit UA 73000 | 62 | 0,00 | ±0,00 | 0,00 | | | | | | | 0,00 | | | | | | | 0,00 |
| Erlöse (47 bis 62) | 63 | 3.622.945,89 | +156.611,35 | 3.779.557,24 | 679.003,05 | 2.249.665,80 | 789 | | | | | | | | | | | |

Anhang 2

Stadt Burgdorf

Gebührenkalkulation

für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasser-
beseitigung
für das Jahr 2010

Stand 10. Juli 2009

Inhaltsverzeichnis

| | | Seite |
|-------------|--|-------|
| Kapitel I | Globale Beschreibung der Entsorgung | 35 |
| Kapitel II | Grundsätze der Kostenermittlung | 36 |
| Kapitel III | Betriebswirtschaftliche Beurteilung der Kosten - Kostentrennung - | 39 |
| Kapitel IV | Ermittlung der kostendeckenden Gebühren für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseiti- gung | |
| IV.1 | Zusammenstellung der gebührenfähigen Kosten | 44 |
| IV.2 | Kostendeckende Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung | 45 |
| IV.3 | Kostendeckende Gebühren für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung | 46 |
| | Errechnete Gebührenhöchstgrenzen | 47 |
| | Anlagen | 48 |
| Anlage 1 | Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse | 49 |
| Anlage 2 | Ermittlung der dezentralen Anteile der Kläranlage Burgdorf | 52 |
| Anlage 3 | Kapazitätsuntersuchung für die Klärwerke | 53 |
| Anlage 4 | Ermittlung der Abschreibungen und Restbuchwerte | 54 |
| Anlage 5 | Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung | 61 |
| Anlage 6 | Berücksichtigung von Kostenüber- und -unterdeckungen | 63 |
| Anlage 7 | Ermittlung der Leistungseinheiten | 64 |
| Anlage 8 | Verzeichnis der Abkürzungen | 65 |

I. Globale Beschreibung der Entsorgung

I.1 Einrichtungen der Abwasserbeseitigung

Die Stadt Burgdorf betreibt zur Beseitigung des in ihrem Entsorgungsgebiet anfallenden Abwassers eine rechtlich jeweils selbständige Anlage zur zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung als öffentliche Einrichtung.

Die Abwasserbeseitigung umfasst das Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln von Abwasser sowie das Entwässern von Klärschlamm. Die Abwasserbeseitigung erfolgt mittels zentraler Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen im Misch- und Trennverfahren (zentrale Abwasseranlage).

I.2 Kanalnetz

Die Beseitigung des Abwassers erfolgt im Misch- und Trennsystem. Der Kläranlage wird Schmutz- und teilweise Niederschlagswasser aus dem Mischsystem zugeführt.

I.3 Kläranlage

Die Stadt Burgdorf betreibt auf ihrem Stadtgebiet eine Kläranlage.

Die im Einzugsgebiet der Kläranlage befindlichen Anlagen sowie Grundstücke bilden die entsprechenden Einrichtungen der zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung.

II. Grundsätze der Kostenermittlung

II.1 Allgemeines

Die gesetzlichen Grundlagen der Gebührenerhebung und -bemessung enthalten:

- die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO),
- das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (NKAG),
- die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO),
- die Entwässerungsabgabensatzung der Stadt Burgdorf.

Nach der Niedersächsischen Gemeindeordnung sind die öffentlichen Einrichtungen einer Gemeinde nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz schreibt grundsätzlich vor, dass das Gebührenaufkommen die Kosten der Einrichtung decken soll.

Gemäß § 5 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz sind die Kosten der Einrichtung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln. D.h. zu den Kosten gehören nicht nur die pagatorischen Kosten (auf Zahlungsvorgänge bezogenen tatsächlich entstandenen Kosten), sondern auch die kalkulatorischen Kosten wie Abschreibung und angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Eine ähnliche Regelung enthält auch § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung. Sowohl das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz als auch die Gemeindehaushaltsverordnung verstehen unter Kosten die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ansatzfähigen Kosten, die zur Ermittlung leistungsgerechter Gebühren und Entgelte von entscheidender Bedeutung sind.

Nach dem Kommunalabgabengesetz (§5 NKAG) soll das veranlagte Gebührenaufkommen die Kosten der Einrichtung oder Anlage in der Regel decken, jedoch nicht überschreiten (Kostendeckungsprinzip).

II.2 Kosten und Erlöse

Wie bereits unter Ziffer II.1 erwähnt, erfolgt die Gebührenkalkulation aufbauend auf nicht gedeckten Kosten. Dies bedeutet, dass bei der Kalkulation der Gebühren nur diejenigen Kosten berücksichtigt werden, die nicht durch andere zweckgebundene Einnahmearten gedeckt werden.

Das NKAG geht deshalb davon aus, dass bei der Gebührenkalkulation im kommunalen Bereich die Kosten ermittelt werden müssen, die zur Erbringung der Dienstleistung - Beseitigung und Klärung des Abwassers - entstehen.

Insofern unterscheidet sich die Gebührenkalkulation nur geringfügig von der privatwirtschaftlichen Praxis, bei der die zu erbringende Dienstleistung kalkuliert wird.

Eine Besonderheit im kommunalen Bereich liegt in der Tatsache, dass die vorhandenen Kostenstellen (Betriebsanlagen) in der Regel sehr kapitalintensiv sind. Grund hierfür ist, dass sich die Gemeinde/Stadt im Rahmen ihrer Satzungshoheit selbst verpflichtet, die auf ihrem Gebiet anfallenden Abwässer abzunehmen. Da es sich hier um eine sehr unbestimmte Größe (Abwassermenge) handelt, müssen in der Regel große Kapazitäten vorgehalten werden, um mögliche jährliche Spitzenbelastungen abdecken zu können.

Eine Kommune verfügt hier im Gegensatz zu einem privaten Unternehmen nicht über die Möglichkeit, ihre Leistung auf einen überschaubaren und somit auch kalkulierbaren Benutzerkreis zu beschränken.

Die Gebührenkalkulation entspricht in gewisser Weise einer sog. Divisionskalkulation. D.h. in dieser werden sämtliche betriebswirtschaftlich bedingten Kosten durch die Summe der in Anspruch genommenen Leistungseinheiten dividiert.

Im kommunalen Bereich bedeutet die Summe der Leistungseinheiten die entsorgten Kubikmeter an Abwasser.

Hierbei gilt es jedoch zu beachten, dass dem Gebührenpflichtigen nur die Kosten auferlegt werden dürfen, die für die Beseitigung des auf dem Grundstück anfallenden Abwassers (Schmutz- und Niederschlagswasser) entstehen. D.h. diejenigen Kosten, welche für die Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze anfallen, sind bei der Ermittlung der ansatzfähigen Kosten in Abzug zu bringen.

Diese Kosten müßten nun theoretisch den Straßenbaulastträgern auferlegt werden. Da jedoch in vielen Fällen die Gemeinde/Stadt selbst Straßenbaulastträger ist, kommt eine Gebührenerhebung auf Grund Identität von Schuldner und Gläubiger nicht in Frage.

Somit ist der in der Gebührenkalkulation abzusetzende Anteil für die Niederschlagswasserbeseitigung der Straßen in der Regel durch allgemeine Steuermittel zu finanzieren.

III. Betriebswirtschaftliche Beurteilung der Kosten - Kostentrennung -

III.1 Allgemeines

Die Stadt Burgdorf betreibt, wie bereits unter Kapitel I beschrieben, eine rechtlich jeweils selbständige öffentliche Einrichtung zur zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Stadt Burgdorf stellt für die Beseitigung des anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers die entsprechenden Kanäle sowie die entsprechenden Anlagen zur Reinigung des Abwassers (Kläranlage) zur Verfügung.

III.2 Erläuterung zur Durchführung der Gebührenkalkulation

Im Nachfolgenden soll unter dieser Berichtsziffer auf verschiedene Punkte der Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung eingegangen werden, die der Erwähnung und Erläuterung bedürfen.

Die Kläranlage der Stadt Burgdorf nimmt Schmutz- und Mischwasser auf, d.h. es wird auch Niederschlagswasser aus dem Mischsystem zugeführt. In der vorliegenden Kalkulation mussten deshalb die laufenden und kalkulatorischen Kosten des Kanalnetzes und der Kläranlage in Anteile für die Schmutz- und die Niederschlagswasserbeseitigung sowie den Straßenentwässerungsanteil aufgeteilt werden.

Eine Überkapazität der Kläranlage lag nicht vor.

Nach § 5 NKAG gehören zu den durch Gebühren zu deckenden Kosten der öffentlichen Einrichtungen unter anderem auch Abschreibungen. Während bei der Verzinsung des Anlagenkapitals ausdrücklich bestimmt ist, dass Beiträge und Zuschüsse außer Betracht bleiben, fehlt ein entsprechender Hinweis bei der Abschreibung.

Daraus ist zu folgern, dass die Abschreibung aus den gesamten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu erfolgen hat.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ergibt sich die bindende Verpflichtung, gleichmäßig (linear) über die Nutzungsdauer (Jahre) abzuschreiben. Die Nutzungsdauer kann sowohl nach der Zeitdauer als auch nach dem Umfang der Beanspruchung ermittelt werden.

Es kann vom Anschaffungs- bzw. Herstellungswert oder vom Zeitwert (Wiederbeschaffungszeitwert) abgeschrieben werden. Da in der Kostenrechnung überwiegend das Ziel der substantiellen Kapitalerhaltung verfolgt wird, können Abschreibungen auch vom Wiederbeschaffungszeitwert durchgeführt werden. In diesem Falle werden den Benutzern Abschreibungen berechnet, die der Wertminderung des im Jahre der Gebührenveranlagung von der Gemeinde bereitgestellten Anlagevermögens entsprechen.

Das OVG Lüneburg bestätigte in seinem Urteil vom 04.11.2002, dass eine Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten möglich ist. Die Stadt Burgdorf hat sich für diese Abschreibungsart entschieden. In dieser Kalkulation wurde diese Entscheidung berücksichtigt.

Die Abschreibungssätze sind Erfahrungswerte über die durchschnittliche betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz gehört zu den ansatzfähigen Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Ziel der Verzinsung des Anlagekapitals ist es, dass der Gemeinde/Stadt die Zinsen für das von ihr in die kostenrechnende Einrichtung eingebrachte Kapital zufließen. Es ist nicht von Bedeutung, ob die Einrichtung mit Eigen- oder Fremdmitteln finanziert worden ist.

Die kalkulatorischen Zinsen stellen lediglich Kosten für die Bereitstellung des betriebsnotwendigen Kapitals dar. Bei der Verzinsung bleibt der aus Beiträgen und Zuschüssen aufgebrachte Kapitalanteil außer Ansatz.

Nach der Gemeindehaushaltsverordnung wird eine angemessene Verzinsung gefordert. Der Zinssatz ist als angemessen anzusehen, wenn seine Höhe marktüblich ist. Er ist es dann, wenn der am freien Kapitalmarkt für entsprechende langfristige Anlagen erzielte durchschnittliche Zinssatz erreicht wird. Zu beachten ist jedoch, dass die kalkulatorischen Zinsen immer nur auf den Restbuchwert des angesetzten Anlagekapitals berechnet werden dürfen.

Somit ist auch eine Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen aus Wiederbeschaffungszeitwerten nicht mit dem NKAG vereinbar.

Verzinst kann also nur der Teil des Anlagevermögens werden, der noch im Anlagekapital gebunden ist und daher noch nicht abgeschrieben ist. Hierbei wird der Ansatz eines durchschnittlichen Zinssatzes in Höhe von 4,14 % als angemessen erachtet.

III.3 Berücksichtigung von Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen

Nach § 5 Abs. 1 Satz 2 NKAG soll das Gebührenaufkommen die Kosten der jeweiligen Einrichtungen decken, jedoch nicht überschreiten. Das in dieser Vorschrift (u.a.) enthaltene Kostendeckungsgebot ist im Verhältnis zwischen Bürger und Kommune in der Regel rechtlich bedeutungslos, weil eine Nichtbeachtung der Verpflichtung zur vollständigen Kostendeckung ohne Einfluss auf die Wirksamkeit der Gebührensatzung bleibt und allenfalls Maßnahmen der Kommunalaufsicht auslösen kann. Rechtserhebliche Bedeutung hat § 5 Abs. 1, Satz 2 NKAG aber insofern, als diese Vorschrift die Gebührenbemessung zusätzlich dem Kostenüberschreitungsverbot unterstellt. Dieses Prinzip stellt als "Verwaltungsmaxime" nur Anforderungen an die Zielsetzung der Gebührenerhebung. Danach sind die Gebührensätze für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung so zu veranschlagen, dass das innerhalb einer bestimmten Rechnungsperiode auf der Grundlage der satzungsgemäßen Maßstabseiner zu erwartende Gebührenaufkommen die für diesen Zeitraum zu erwartenden und nach § 5 Abs. 2 NKAG ansatzfähigen Kosten der Einrichtung in ihrer Gesamtheit nicht übersteigt (OVG Lüneburg, Urteil vom 25.09.1980 - 3 C 2/79 - KStZ 1981, 193, 195). Stellt sich am Ende der Rechnungsperiode -trotz gewissenhafter Veranschlagung- eine unbeabsichtigte Kostenüberdeckung heraus (etwa weil - im Zeitpunkt der Gebührensatzfestsetzung unvorhersehbar - die tatsächlichen Kosten niedriger sind bzw. das tatsächliche Gebührenaufkommen höher ausgefallen ist), führt eine solche Überschreitung nicht zur Ungültigkeit des Gebührensatzes. Im Falle einer in diesem Sinne nicht geplanten Über- oder auch Unterdeckung hat die Kommune den Mehr- oder Minderbetrag bei der nächsten Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.

Bei einjähriger Kalkulationsperiode -wie im Regelfall- besteht die Berücksichtigungspflicht dann, wenn Überschuss oder Fehlbetrag auf Grund der Betriebsabrechnung des abgelaufenen Jahres feststehen, mithin regelmäßig für das übernächste Jahr; ein Vortrag über einen längeren Zeitraum ist nach geltendem Nds. Landesrecht unzulässig (OVG Lüneburg, Urteil vom 25.10.1989 - 9 L 32-35/89). Das OVG Lüneburg hat in mehreren Entscheidungen auf das Fehlen einer gesetzlichen Regelung hinsichtlich der zulässigen Kalkulationsperiode sowie der rechtlichen Anforderungen an den zeitlichen Ausgleich der auf Grund der Unsicherheit von Prognosen eingetretenen Kostenüber- bzw. -unterdeckungen hingewiesen.

Im Urteil vom 24.01.1990 (9 L 43/89) hat das Gericht als noch zulässige Kalkulationsperiode einen begrenzten Zeitraum von maximal 3 Jahren angesehen. Den Ausgleich eines vor mehr als 5 Jahren entstandenen Fehlbetrages im Rahmen der aktuellen Gebührenkalkulation hat das Gericht nicht mehr mit dem Kostenüberschreitungsverbot und dem Äquivalenzprinzip vereinbar gehalten. Die von der Rechtsprechung aufgezeigte Regelungslücke ist nunmehr im Interesse der Rechtssicherheit und -klarheit dahingehend geschlossen wor-

den, dass den Kommunen in Niedersachsen ab 01.01.1992 gesetzlich die Möglichkeit eingeräumt worden ist, der Gebührenkalkulation einen Kalkulationszeitraum von bis zu 3 Jahren zu Grunde zu legen (vgl. § 5 Abs. 2, Satz 2 NKAG). Innerhalb der nächsten 3 Jahre sind auch Überschüsse aus der abgelaufenen Kalkulationsperiode auszugleichen. Daraus folgt, dass nach Ablauf des jeweils nach den örtlichen Gegebenheiten gewählten Kalkulationszeitraums im Wege der Nachkalkulation festzustellen ist, inwieweit die tatsächlich entstandenen von den ursprünglich kalkulierten gebührenfähigen Kosten abweichen, damit die danach festgestellten Kostenüber- oder -unterdeckungen im Rahmen der nächsten 3 Jahre bzw. der nächsten Gebührenkalkulation ausgeglichen werden.

Dabei obliegt es dem kommunalen Ermessen, zu bestimmen, in welchem zeitlichen Rahmen und mit welchen Beträgen innerhalb der nächsten 3 Jahre bzw. der gewählten (mehrjährigen) Kalkulationsperiode jeweils ein Ausgleich des Ergebnisses des abgelaufenen Kalkulationszeitraums erfolgen soll.

Mit § 5 Abs. 2, Satz 3 NKAG hat der Landesgesetzgeber von Niedersachsen zugelassen, dass auch bei ein- oder zweijähriger Gebührenkalkulation für den Ausgleich von Kostenüber- oder -unterdeckungen ein Zeitraum bis zu 3 Jahren in Anspruch genommen werden kann.

Mit Art. 5 Absatz 3 des NKAG-Änderungsgesetzes vom 17.12.1991 ist klargestellt, dass § 5 Abs. 2, Satz 2 bis 4 NKAG die Grundlage für mehrjährige Kalkulationen sowie den Ausgleich von Kostenunter- oder -überdeckungen bildet, die auf das Ergebnis des Haushaltsjahres, auf das sich die Betriebsabrechnung bezieht, abstellt. Das heißt, dass die erzielten Kostenunter- oder -überdeckungen innerhalb der nächsten, dem Stichtag der Betriebsabrechnung (z.B. 31.12.2008) folgenden, drei Jahre ausgeglichen werden sollen.

Rechnerischer Teil der Kalkulation

IV. Ermittlung der kostendeckenden Gebühren für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

IV.1 Zusammenstellung der gebührenfähigen Kosten

Nachfolgend sind die Aufwendungen für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung in der Stadt Burgdorf zusammengestellt, um den auf die Leistungseinheiten zu verteilenden gebührenfähigen Aufwand zu ermitteln.

| Bezeichnung | Gesamtbetrag der gebührenfähigen SW-Kosten 2010 EUR | Gesamtbetrag der gebührenfähigen NW-Kosten 2010 EUR |
|--|---|---|
| laufende Kosten (vgl. Anl. 1) | | |
| Kanalnetz und Pumpwerke | 415.531 | 122.484 |
| Klärwerk | 959.153 | 150.096 |
| abzüglich lfd. Erlöse (vgl. Anl.1) | - 49.684 | - 9.338 |
| kalkulatorische Abschreibungen aus Wiederbeschaffungszeitwerten (vgl. Anl .4) | | |
| Kanalnetz | 567.310 | 362.617 |
| Hausanschlüsse | 56.955 | 41.048 |
| Klärwerk | 208.117 | 32.610 |
| kalkulatorische Verzinsung (vgl. Anl. 5) | 199.783 | 129.763 |
| Zwischensumme | 2.357.165 | 829.280 |
| Ausgleich Vorjahre (vgl. Anl. 6) | - 17.965 | - 13.354 |
| Deckungsbedarf | 2.339.200 | 815.926 |

IV. Ermittlung der kostendeckenden Gebühren für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

IV.2 Kostendeckende Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung

Unter Berücksichtigung der Über-/ Unterdeckungen der Vorjahre

| | | | | |
|-------------------------------------|---|--------------------------|---|-----------------------------|
| <u>Deckungsbedarf</u> | = | <u>€ 2.339.200</u> | = | 1,72 €/m³ |
| Leistungseinheiten (vgl. Anl. 7) | | 1.360.000 m ³ | | |

| | | |
|--|----------|-----------------------------|
| Schmutzwassergebühr | = | 1,72 €/m³ |
| unter Berücksichtigung der Über-/ Unterdeckungen der Vorjahre | | |

Nachrichtlich:

Unter Berücksichtigung der Über-/ Unterdeckungen der Vorjahre entsprechend dem gesetzlich zulässigen Verteilungsrahmen ergäbe sich folgende Gebührenhöchstgrenze

| | | | | |
|-------------------------------------|---|--------------------------|---|-----------------------------|
| <u>Deckungsbedarf</u> | = | <u>€ 2.348.955</u> | = | 1,72 €/m³ |
| Leistungseinheiten (vgl. Anl. 7) | | 1.360.000 m ³ | | |

| | | |
|----------------------------|----------|-----------------------------|
| Schmutzwassergebühr | = | 1,72 €/m³ |
|----------------------------|----------|-----------------------------|

IV. Ermittlung der kostendeckenden Gebühren für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

IV.3 Kostendeckende Gebühren für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung

| | | | | |
|------------------------------------|---|--------------------------|---|-----------------------|
| <u>Deckungsbedarf</u> | = | <u>€ 815.926</u> | = | 0,68 €/m ² |
| bebaute und befestigte Grundfläche | | 1.190.000 m ² | | |

| | | |
|----------------------------------|----------|-----------------------------|
| Niederschlagswassergebühr | = | 0,68 €/m² |
|----------------------------------|----------|-----------------------------|

Nachrichtlich:

Unter Berücksichtigung der Über-/ Unterdeckungen der Vorjahre entsprechend dem gesetzlich zulässigen Verteilungsrahmen ergäbe sich folgende Gebührenhöchstgrenze

| | | | | |
|------------------------------------|---|--------------------------|---|-----------------------|
| <u>Deckungsbedarf</u> | = | <u>€ 829.280</u> | = | 0,69 €/m ² |
| bebaute und befestigte Grundfläche | | 1.190.000 m ² | | |

| | | |
|----------------------------------|----------|-----------------------------|
| Niederschlagswassergebühr | = | 0,69 €/m² |
|----------------------------------|----------|-----------------------------|

Errechnete Gebührenhöchstgrenzen

| | <i>unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre</i> |
|----------------------------------|---|
| | |
| Schmutzwassergebühr | 1,72 €/m³ |
| | |
| Niederschlagswassergebühr | 0,69 €/m² |
| | |

Anlagen

Anlage 1: Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

Anlage 2: Ermittlung der dezentralen Anteile des Klärwerks

Anlage 3: Kapazitätsuntersuchung für die Kläranlage

Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen

Anlage 5: Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung

Anlage 6: Berücksichtigung von Kostenüber- bzw. -unterdeckungen

Anlage 7: Ermittlung der Leistungseinheiten

Anlage 8: Verzeichnis der Abkürzungen

Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

I. Laufende Kosten

| Bezeichnung | Gesamt- betrag 2010 | Kanalnetz | | Pumpwerke | | Klärwerk Burgdorf |
|--|---------------------------|--------------------|-------------------|--------------------|------------------------|----------------------|
| | | Schmutz- wasser | Nieder- wasser | Schmutz- wasser | Niederschl.- wasser | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Beamtenbezüge | 23.200 | 580 | 580 | 3.712 | 928 | 17.400 |
| Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte | 493.600 | 12.340 | 12.340 | 123.400 | 24.680 | 320.840 |
| bauliche Unterhaltung Kläranlage | 50.500 | | | | | 50.500 |
| Unterhaltung Kanalnetz und HA | 87.300 | 45.396 | 41.904 | | | |
| Kanalreinigung Stadtteile | 20.800 | 10.400 | 10.400 | | | |
| Inventar- und Gerätebeschaffung | 2.000 | | | | | 2.000 |
| Unterhaltung und Instands.von Inventar | 2.000 | | | 1.500 | | 500 |
| Abfallbeseitigung | 270.000 | | | | | 270.000 |
| sonst. Bewirtschaftungskosten | 22.800 | 11.856 | 10.944 | | | |
| Haltung von Fahrzeugen | 43.800 | 10.074 | 9.636 | 9.767 | 2.278 | 12.045 |
| Dienst- und Schutzbekleidung | 1.500 | 38 | 38 | 375 | 75 | 974 |
| Schulung und Fortbildung | 5.000 | 750 | 250 | 400 | 100 | 3.500 |
| Verbrauchs- und Betriebsmittel | 187.400 | | | | | 187.400 |
| Stromkosten | 21.000 | | | 3.150 | 630 | 17.220 |
| Wasser- und Abwasserkosten | 1.300 | | | 715 | 163 | 422 |
| Leistungsvergleich "Abwasserprojeke" | 0 | | | | | 0 |
| Untersuchungskosten, Messungen | 7.200 | | 288 | | | 6.912 |
| Erstellung Abfallbes. Konzept | 0 | | | | | 0 |
| Erw. und Pflege Kanalkataster | 5.000 | 2.600 | 2.400 | | | |
| Abwasserabgabe | 52.000 | 16.120 | 15.080 | | | 20.800 |
| Geschäftsausgaben Kläranlage | 7.000 | | | 2.870 | 630 | 3.500 |
| Software für Kanalkataster | 1.000 | 520 | 480 | | | |
| Mitgliedsbeiträge | 600 | 102 | 96 | 162 | 36 | 204 |
| Erstattungen ab LKH-Indirekteinleiter | 3.000 | 3.000 | | | | |
| innere Verrechnungen Pers./Gemeink. | 140.400 | 24.385 | 22.168 | 37.686 | 8.867 | 47.294 |
| innere Verrechnungen Bauhofkosten | 175.300 | 58.941 | 54.760 | 7.677 | 1.667 | 52.255 |
| Erstattung an UA Gebäudewirtschaft | 180.100 | | | 27.015 | 5.403 | 147.682 |
| Zwischensumme/Übertrag | 1.803.800 | 197.102 | 181.364 | 218.429 | 45.457 | 1.161.448 |

Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

I. Laufende Kosten

| Bezeichnung | Gesamt- betrag 2010 | Kanalnetz | | Pumpwerke | | Klärwerk Burgdorf |
|---|---------------------------|--------------------|------------------------|--------------------|------------------------|----------------------|
| | | Schmutz- wasser | Niederschl.- wasser | Schmutz- wasser | Niederschl.- wasser | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Übertrag | 1.803.800 | 197.102 | 181.364 | 218.429 | 45.457 | 1.161.448 |
| abzgl. allgem. dezentraler Anteil 0,13% vgl. Anlage 2 | -1.510 | | | | | -1.510 |
| Zwischensummen | 1.802.290 | 197.102 | 181.364 | 218.429 | 45.457 | 1.159.938 |
| <u>Aufteilung der Kosten *)</u> | | | | | | |
| | | 0% | 46% | 0% | 46% | 4,37% |
| Straßenentwässerungskostenanteil | | | -83.427 | | -20.910 | -50.689 |
| | | | | | | 82,69% |
| Schmutzwasserkostenanteil | | | | | | 959.153 |
| | | | | | | 12,94% |
| Niederschlagswasserkostenanteil der Grundstücke | | | | | | 150.096 |
| Summen | | 197.102 | 97.937 | 218.429 | 24.547 | |
| Summe Schmutzwasser | 415.531 | 197.102 | | 218.429 | | |
| Summe Niederschlagswasser | 122.484 | | 97.937 | | 24.547 | |

*) Die Aufteilung erfolgt im Verhältnis der relevanten Flächen sowie an Hand der Ermittlungen der Kalkulation der Abwasserbeiträge vom Mai 1994.

| |
|---|
| Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse |
|---|

II. Laufende Erlöse

| Bezeichnung | Gesamt- betrag 2010 | Kanalnetz | | Pumpwerke | | Klärwerk Burgdorf |
|---|---------------------------|--------------------|------------------------|--------------------|------------------------|----------------------|
| | | Schmutz- wasser | Niederschl.- wasser | Schmutz- wasser | Niederschl.- wasser | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Entgelte für Arbeiten | 30.000 | | | | | 30.000 |
| Zahlungen für Schadensfälle | 1.500 | | | 60 | 15 | 1.425 |
| vermischte Einnahmen | 4.000 | 1.900 | 1.900 | 100 | 20 | 80 |
| Erstattungen v. Gemeinden | 100 | 16 | 14 | | | 70 |
| Erstattungen v. öffentl. Wirtsch. | 100 | 50 | 46 | 3 | | 1 |
| Erstattungen v. priv. Untern. | 100 | 16 | 14 | | | 70 |
| Erstattungen v. übr. Bereichen | 100 | 50 | 46 | 3 | 1 | 0 |
| innere Verr. Fahrzeugkosten | 5.200 | 1.196 | 1.144 | 1.160 | 270 | 1.430 |
| innere Verr. UA 70100 | 10.000 | | | | | 10.000 |
| Summen | 51.100 | 3.228 | 3.164 | 1.326 | 306 | 43.076 |
| <u>Aufteilung der Erlöse *)</u> | | | | | | |
| abzüglich Straßen- entwässerungsanteil | -3.478 | 0% | 46% | 0% | 46% | 4,37% |
| | | | | | | 82,69% |
| Schmutzwasseranteil | | | | | | 35.620 |
| | | | | | | 12,94% |
| Niederschlagswasseranteil | | | | | | 5.574 |
| <u>zuzüglich</u> | | | | | | |
| Verwaltungsgebühren | 6.300 | 5.670 | 630 | | | |
| Entgelte für Kanalreinigungswagen | 5.000 | 3.750 | 1.250 | | | |
| Stundungszinsen u.a. | 100 | 90 | 10 | | | |
| Zuweisungen/Zuschüsse | 0 | 0 | 0 | | | |
| Summen | 59.022 | 12.738 | 3.599 | 1.326 | 165 | |
| Summe Schmutzwasser | 49.684 | 12.738 | | 1.326 | | 35.620 |
| Summe Niederschlagswasser | 9.338 | | 3.599 | | 165 | 5.574 |

*) Die Aufteilung erfolgt im Verhältnis der relevanten Flächen sowie an Hand der Ermittlungen der Kalkulation der Abwasserbeiträge vom Mai 1994.

Ermittlung der dezentralen Anteile des Klärwerks

Hauskläranlagen

Bei **Hauskläranlagen** ergibt sich eine Fäkalschlammmenge von rd. 160 m³/Jahr

Probemessungen an dezentralem Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen ergaben folgenden durchschnittlichen Verschmutzungsgrad:

$$\begin{aligned} 5.000 \text{ mg BSB}_5/\text{l} &= 5.000 \text{ g BSB}_5/\text{m}^3 \\ 60 \text{ g BSB}_5/\text{Tag} &= 1 \text{ Einwohnerggleichwert (EW)} \end{aligned}$$

Die Schmutzfracht auf das Jahr bezogen:

$$160,0 \text{ m}^3/\text{Jahr} * 5.000 \text{ g BSB}_5/\text{m}^3 = 800.000 \text{ g BSB}_5/\text{Jahr}$$

Die Schmutzfracht auf den Tag bezogen:

$$800.000 \text{ g BSB}_5/\text{Jahr}/365 \text{ Tage} = \boxed{2.192 \text{ g BSB}_5/\text{Tag}}$$

Auf Einwohnerggleichwerte (EW) umgerechnet:

$$\frac{2.192 \text{ g BSB}_5/\text{Tag}}{60 \text{ g BSB}_5/\text{Tag}} = \mathbf{36 \text{ EW}}$$

36 EW (Einwohnerggleichwerte) werden der Kläranlage aus Hauskläranlagen zugeführt.

Ein allgemeiner dezentraler Anteil für **36 EW** = **0,13%**
wird von den laufenden und kalkulatorischen Kosten der Kläranlage abgesetzt.

Kapazitätsuntersuchung für die Kläranlage

Nach der Rechtsprechung des OVG Lüneburg, Urteil vom 08.08.1990 (9 L 182/89), müssen Kläranlagen dahingehend untersucht werden, inwieweit die vorhandene Kapazität der Anlage zur Reinigung der Abwässer der derzeit angeschlossenen Grundstücke erforderlich ist.

Ergibt sich hierbei, dass die Kläranlage größer dimensioniert ist als derzeit erforderlich, muss eine Bereinigung der Abschreibungen, Restbuchwerte und Zuschüsse um den Anteil der Überkapazität vorgenommen werden.

Entsprechend dem oben angeführten Urteil des OVG Lüneburg wird für außergewöhnliche Einleitungen ein Spielraum von 20 % der Gesamtkapazität der Kläranlage angesetzt.

| | Kläranlage Burgdorf EW |
|--|---|
| derzeitige Gesamtkapazität | 35.000 |
| abzüglich 20 % für außergewöhnliche Belastungen | - 7.000 |
| verbleiben | 28.000 |
| derzeit zentral angeschlossen | 31.000 |
| derzeit dezentral angeschlossen (vgl. Anlage 2) | 36 |
| derzeitige Auslastung | 31.036 |
| Reservekapazität | - |

Ermittlung der Abschreibungen

I. Abschreibungen aus Herstellungskosten

| Klärwerk | Restbuchwert * 31.12.2009 EUR | Zugänge * 2010 | AfA gesamt * 2010 EUR | Anteil | | | AfA-Anteil | | | Restbuchwert * 31.12.2010 EUR | RBW-Anteil | | |
|--|-------------------------------------|-------------------|--------------------------------|---------|---------|-------------|-------------------|-------------------|-----------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|
| | | | | SW % | NW % | Straße % | SW 2010 EUR | NW 2010 EUR | Straße 2010 EUR | | SW 2010 EUR | NW 2010 EUR | Straße 2010 EUR |
| Burgdorf | | | | | | | | | | | | | |
| Burgdorf Kläranlage einschl. Grundstück | 2.668.168 | 0 | 197.108 | 82,69% | 12,94% | 4,37% | 162.989 | 25.506 | 8.613 | 2.471.060 | 2.043.320 | 319.755 | 107.985 |
| Zwischensumme | 2.668.168 | 0 | 197.108 | | | | 162.989 | 25.506 | 8.613 | 2.471.060 | 2.043.320 | 319.755 | 107.985 |
| <u>zuzüglich:</u> | | | | | | | | | | | | | |
| bewegl.Verm., Fahrzeuge | 169.354 | 19.000 | 29.286 | 82,69% | 12,94% | 4,37% | 24.217 | 3.790 | 1.279 | 159.068 | 131.533 | 20.583 | 6.952 |
| Zwischensumme | 2.837.522 | 19.000 | 226.394 | | | | 187.206 | 29.296 | 9.892 | 2.630.128 | 2.174.853 | 340.338 | 114.937 |
| abzüglich: | | | | | | | | | | | | | |
| allgem. dezentraler Anteil 0,13% (vgl. Anlage 2) | | | -243 | | | | -243 | | | -2.827 | -2.827 | | |
| Summen | | | 226.151 | | | | 186.963 | 29.296 | 9.892 | 2.627.301 | 2.172.026 | 340.338 | 114.937 |

) Hochrechnung

Eine Überkapazität des Klärwerks ist nicht zu berücksichtigen (vgl. Anl. 3)

Ermittlung der Abschreibungen

I. Abschreibungen aus Herstellungskosten

| Bezeichnung | Restbuchwert 31.12.2009 EUR | Abschreibung aus Herstellungskosten 2010 EUR | Restbuchwert 31.12.2010 EUR |
|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|
| Kanalisation | | | |
| 1. Mischwasser | | | |
| 1.1 MW-Kanäle | 6.533.676 | 320.587 | 6.694.090 |
| 1.2 RÜB Burgdorf | 10.226 | 0 | 10.226 |
| 1.3 PW Heutrift | 18.896 | 4.050 | 14.846 |
| 1.4 PW Am Walde | 13.695 | 665 | 13.031 |
| 1.5 PW An der Masch | 129.901 | 15.278 | 114.622 |
| 1.6 MW-Becken Brück.damm | 2.002.595 | 49.427 | 1.953.168 |
| Zwischensumme MW | 8.708.989 | 390.007 | 8.799.983 ¹⁾ |
| Aufteilung der Mischwasserkosten *): | | | |
| <i>Anteil Schmutzwasser</i> | 34% | 132.602 | 2.991.994 |
| <i>Anteil Niederschlagswasser</i> | 36% | 140.403 | 3.167.994 |
| Anteil Straßenentwässerung | 30% | 117.002 | 2.639.995 |
| *) Die Aufteilung erfolgt an Hand der Ermittlungen der Kalkulation der Abwasserbeiträge vom Mai 1994. | | | |
| 1.6 PW Weidendamm**) | 66.307 | 2.265 | 64.042 |
| Aufteilung der SW-/Mischwasserkosten: | | | |
| <i>Anteil Schmutzwasser</i> | 68% | 1.540 | 43.549 |
| <i>Anteil Niederschlagswasser</i> | 16% | 362 | 10.247 |
| Anteil Straßenentwässerung | 16% | 363 | 10.246 |
| **) Dieses PW fördert zu 50% Mischwasser und zu 50 % Schmutzwasser | | | |
| 2. Schmutzwasser | | | |
| 2.1 SW-Kanäle | 5.798.770 | 194.636 | 5.604.134 |
| 2.2 Pumpwerke | 271.836 | 34.082 | 237.754 |
| <i>zuzüglich Anteil aus MW</i> | | 134.142 | 3.035.543 |
| Summe Schmutzwasser | | 362.860 | 8.877.431 |

¹⁾ Einschl. Zugänge 2010 in Höhe von 481.000 €

Ermittlung der Abschreibungen

I. Abschreibungen aus Herstellungskosten

| Bezeichnung | Restbuchwert 31.12.2009 EUR | Abschreibung aus Herstellungskosten 2010 EUR | Restbuchwert 31.12.2010 EUR |
|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|
| <u>Kanalisation</u> | | | |
| 3. Niederschlagswasser | | | |
| 3.1 NW-Kanäle ohne GA | 3.386.047 | 115.143 | 3.270.904 |
| 3.2 PW Maschdamm | 98.737 | 15.132 | 83.605 |
| 3.3 PW Hochstraße | 23 | 0 | 23 |
| 3.4 PW Bahnhofstunnel | 25 | 0 | 25 |
| 3.5 Regenrückhaltebecken | 127.921 | 5.062 | 122.859 |
| Zwischensumme NW | 3.612.753 | 135.337 | 3.477.416 |
| abzüglich Anteil der Straßenentwässerung | 46% | -62.255 | -1.599.611 |
| Zwischensumme NW | | 73.082 | 1.877.805 |
| <i>zuzüglich Anteil aus MW</i> | | 140.765 | 3.178.241 |
| Summe Niederschlagswasser | | 213.847 | 5.056.046 |

Ermittlung der Abschreibungen

I. Abschreibungen aus Herstellungskosten

| Bezeichnung | Restbuch- wert 31.12.2009 EUR | Abschreibung aus Herstellungskosten 2010 EUR | Restbuch- wert 31.12.2010 EUR |
|--|--|---|--|
| <u>Grundstücksanschlüsse</u> | | | |
| Hochrechnung zum 31.12.2009 | 1.613.024 | 63.869 | 1.589.155 |
| Summe | 1.613.024 | 63.869 | 1.589.155 ¹⁾ |
| Aufteilung der GA-Kosten ²⁾: | | | |
| Anteil Schmutzwasser | 36,9% | 23.568 | 586.398 |
| Anteil Niederschlagswasser | 21,5% | 13.732 | 341.668 |
| Anteil Mischwasser | 41,6% | 26.570 | 661.088 |
| davon für ³⁾ | | | |
| Schmutzwasser | 51,0% | 13.551 | 337.155 |
| Niederschlagswasser | 49,0% | 13.019 | 323.933 |

| | | | |
|----------------------------------|--|---------------|----------------|
| <u>Zusammenfassung:</u> | | | |
| Schmutzwasseranteil | | 37.119 | 923.553 |
| Niederschlagswasseranteil | | 26.751 | 665.601 |

¹⁾ Zugänge in 2010 = 40.000,00 €

²⁾ Die Aufteilung erfolgt prozentual nach den hochgerechneten Restbuchwerten zum 31.12.2010.

³⁾ Die Kostenaufteilung erfolgt nach den Ermittlungen in der Globalberechnung vom Mai 1994 (S.37).

Ermittlung der Abschreibungen

II. Abschreibungen aus Wiederbeschaffungszeitwerten

| <u>Klärwerk</u> | AfA gesamt 2010 EUR | Anteil | | | AfA-Anteil | | |
|--|------------------------------|---------|---------|-------------|-------------------|-------------------|-----------------------|
| | | SW % | NW % | Straße % | SW 2010 EUR | NW 2010 EUR | Straße 2010 EUR |
| <u>Burgdorf</u> | | | | | | | |
| Burgdorf Kläranlage einschl. Grundstück | 220.317 | 82,69% | 12,94% | 4,37% | 182.180 | 28.509 | 9.628 |
| Zwischensumme | 220.317 | | | | 182.180 | 28.509 | 9.628 |
| <u>zuzüglich:</u> | | | | | | | |
| bewegl.Verm., Fahrzeuge | 31.694 | | | | 26.208 | 4.101 | 1.385 |
| Zwischensumme | 252.011 | | | | 208.388 | 32.610 | 11.013 |
| abzüglich: | | | | | | | |
| allgem. dezentraler Anteil 0,13% (vgl. Anlage 2) | -271 | | | | -271 | 0 | 0 |
| Summe | 251.740 | | | | 208.117 | 32.610 | 11.013 |

Überkapazität des Klärwerks ist nicht zu berücksichtigen (vgl. Anl. 3)

Ermittlung der Abschreibungen

II. Abschreibungen aus Wiederbeschaffungszeitwerten

| Bezeichnung Kanalisation | | Abschreibung 2010 aus Wiederbeschaffungszeitwerten EUR |
|---|------------|--|
| 1. Mischwasser | | |
| 1.1 Mischwasserkanäle ohne GA | | 649.287 |
| 1.2 RÜB Burgdorf | | 0 |
| 1.3 PW Heutrift | | 4.293 |
| 1.4 PW Am Walde | | 788 |
| 1.5 PW An der Masch | | 15.924 |
| 1.6 MW-Becken Brückendamm | | 52.915 |
| Zwischensumme MW | | 723.207 |
| Aufteilung der Mischwasserkosten *): | | |
| <i>Anteil Schmutzwasser</i> | 34% | 245.890 |
| <i>Anteil Niederschlagswasser</i> | 36% | 260.355 |
| Anteil Straßenentwässerung | 30% | 216.962 |
| *) Die Aufteilung erfolgt an Hand der Ermittlungen der Kalkulation der Abwasserbeiträge vom Mai 1994. | | |
| 1.6 PW Weidendamm**) | | 2.307 |
| Aufteilung der SW-/Mischwasserkosten: | | |
| <i>Anteil Schmutzwasser</i> | 68% | 1.569 |
| <i>Anteil Niederschlagswasser</i> | 16% | 369 |
| Anteil Straßenentwässerung | 16% | 369 |
| **) Dieses PW fördert zu 50% Mischwasser und zu 50 % Schmutzwasser | | |
| 2. Schmutzwasser | | |
| 2.1 Schmutzwasserkanäle ohne GA | | 282.331 |
| 2.2 Pumpwerke | | 37.520 |
| <i>zuzüglich Anteil aus MW</i> | | 247.459 |
| Summe Schmutzwasser | | 567.310 |
| 3. Niederschlagswasser | | |
| 3.1 Niederschlagswasserkanäle ohne GA | | 166.117 |
| 3.2 PW Maschdamm | | 17.395 |
| 3.3 PW Hochstraße | | 0 |
| 3.4 PW Bahnhofstunnel | | 0 |
| 3.5 Regenrückhaltebecken | | 5.179 |
| Zwischensumme NW | | 188.691 |
| abzüglich Anteil der Straßenentwässerung | 46% | -86.798 |
| Zwischensumme NW | | 101.893 |
| <i>zuzüglich Anteil aus MW</i> | | 260.724 |
| Summe Niederschlagswasser | | 362.617 |

Ermittlung der Abschreibungen

II. Abschreibungen aus Wiederbeschaffungszeitwerten

| Bezeichnung | | Abschreibung |
|--|-------|----------------------------------|
| | | aus Wiederbeschaffungszeitwerten |
| | | 2010 |
| | | EUR |
| <u>Grundstücksanschlüsse</u> | | |
| Hochrechnung zum 31.12.2010 | | 98.003 |
| Summe | | 98.003 |
| Aufteilung der GA-Kosten ¹⁾: | | |
| Anteil Schmutzwasser | 36,9% | 36.163 |
| Anteil Niederschlagswasser | 21,5% | 21.071 |
| Anteil Mischwasser | 41,6% | 40.769 |
| <u>davon für</u> ²⁾ | | |
| Schmutzwasser | 51,0% | 20.792 |
| Niederschlagswasser | 49,0% | 19.977 |

Zusammenfassung:

| | |
|----------------------------------|---------------|
| Schmutzwasseranteil | 56.955 |
| Niederschlagswasseranteil | 41.048 |

¹⁾ Die Aufteilung erfolgt prozentual nach den hochgerechneten Restbuchwerten der Kanäle zum 31.12.2010.

²⁾ Die Kostenaufteilung erfolgt nach den Ermittlungen in der Globalberechnung vom Mai 1994 (S.37).

Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung

1. Ermittlung des Abzugskapitals

| Zuwendungen Dritter für die Abwasserbeseitigung | Jahr | Kanalnetz/Pumpwerke | | | Klärwerk Burgdorf EUR | Gesamt EUR |
|---|------|---------------------------|-------------------------|-----------------------------|--------------------------|------------------|
| | | Schmutz- wasser EUR | Misch- wasser EUR | Niedersch- wasser EUR | | |
| Kläranlage Burgdorf | 1949 | | | | 83.920 | 83.920 |
| Ehlershausen (DL/PW) | 1979 | 14.316 | | | | 14.316 |
| Ehlershausen (DL/PW) | 1980 | 16.770 | | | | 16.770 |
| | | 15.838 | | | | 15.838 |
| Ehlershausen (DL/PW) | 1981 | 170.771 | | | | 170.771 |
| Ehlershausen (DL/PW) | 1982 | 140.605 | | | | 140.605 |
| Beinhorn | 1983 | 52.970 | | | | 52.970 |
| Beinhorn | 1987 | 24.593 | | | | 24.593 |
| Marktstraße | 1989 | | | 17.563 | | 17.563 |
| Sorgensen | | 41.415 | | | | 41.415 |
| Umbau Kläranlage (Phosp.) | 1990 | | | | 51.129 | 51.129 |
| Weferlingsen | | 309.689 | | | | 309.689 |
| Sorgensen | | 12.271 | | | | 12.271 |
| Alte Bundesstraße | | 15.569 | | | | 15.569 |
| Weferlingsen | 1991 | 58.441 | | | | 58.441 |
| Rotdornstraße/Hirtenweg | | 26.229 | | | | 26.229 |
| Umbau Kläranlage (3. Reinigungsst.) | 1992 | | | | 127.823 | 127.823 |
| Alt-Ahrbeck | | 34.768 | | | | 34.768 |
| Alt-Ahrbeck | 1993 | 13.754 | | | | 13.754 |
| Klein-Schillerslage | | 58.492 | | | | 58.492 |
| SW | 1995 | 204.517 | | | | 204.517 |
| keine Zugänge 1996 - 2008 | | | | | | |
| Summen | | 1.211.009 | 0 | 17.563 | 262.873 | 1.491.444 |

| | | |
|--------------------------------|--------|----------------|
| Anteil Kläranlage: | | 262.873 |
| abzüglich allg. dezent. Anteil | 0,13% | -342 |
| | | <u>262.531</u> |
| Schmutzwasser | 82,69% | 217.087 |
| Niederschlagswasser | 12,94% | 33.971 |
| Straßenentwässerung | 4,37% | 11.473 |

Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung

2. Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung

| Bezeichnung | Schmutzwasseranteil | | NW-Anteil |
|--|---------------------|------------------|------------------|
| | Kläranlage EUR | SW-Kanäle EUR | EUR |
| <u>Restbuchwerte</u> (s. Anlage 4): | | | |
| Kläranlage | 2.172.026 | | 340.338 |
| Kanalisation/Pumpwerke | | 8.877.431 | 5.056.046 |
| Grundstücksanschlüsse | | 923.553 | 665.601 |
| <u>abzüglich</u> | | | |
| Zuschüsse | | -1.211.009 | -17.563 |
| Anteil Kläranlage (s. Anlage 5, Seite 27) | -217.087 | | -33.971 |
| Nettoaufwand | 1.954.939 | 8.589.975 | 6.010.451 |
| abzüglich Überkapazität (s. Anlage 3) | 0 | | |
| bereinigter Aufwand | 1.954.939 | 8.589.975 | 6.010.451 |
| Zwischensumme | 10.544.914 | | 6.010.451 |
| <u>abzüglich</u> | | | |
| <u>Beiträge:</u> | | | |
| Hochrechnung zum 31.12.2010 | | -5.045.892 | -2.876.086 |
| <u>Kostenerstattungen:</u> | | | |
| Hochrechnung zum 31.12.2010 | | -673.348 | 0 |
| zu verzinsendes Kapital | | 4.825.674 | 3.134.365 |
| kalkulatorischer Zinssatz | | 4,14% | 4,14% |
| kalkulatorische Verzinsung | | 199.783 | 129.763 |

Berücksichtigung von Kostenüber- bzw. unterdeckungen

Um die jeweiligen Gebührenhöchstgrenzen zu errechnen, sind Unterdeckungen im Kalkulationsjahr anzusetzen und Überdeckungen so weit wie möglich auf das Kalkulationsjahr und die Folgejahre zu verteilen (siehe III.3 der Kalkulation). Der Abwasserbereich der Stadt Burgdorf hat in den vergangenen Jahren folgende Ergebnisse erzielt:

1. Schmutzwasserbeseitigung

| Über/Unterdeckung | | Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten | | | |
|-------------------|---------------|---|-------------|-------------|-----------------------|
| Jahr | Betrag EUR | 2008 EUR | 2009 EUR | 2010 EUR | folgende Jahre EUR |
| 2005 *) | + | 48.453 | | | |
| 2006 | + | 157.097 | -132.579 | -24.518 | |
| 2007 | + | 47.941 | | -39.731 | -8.210 |
| 2008 | + | 37.055 | | | -9.755 |
| | | | -132.579 | -64.249 | -17.965 |
| | | | | | -27.300 |

2. Niederschlagswasserbeseitigung

| Über/Unterdeckung | | Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten | | | |
|-------------------|---------------|---|-------------|-------------|-----------------------|
| Jahr | Betrag EUR | 2008 EUR | 2009 EUR | 2010 EUR | folgende Jahre EUR |
| 2005 *) | + | 32.867 | | | |
| 2006 | + | 56.585 | -56.585 | | |
| 2007 | + | 34.611 | | -34.611 | |
| 2008 | + | 13.354 | | | -13.354 |
| | | | -56.585 | -34.611 | -13.354 |
| | | | | | 0 |

(-) = Kostenunterdeckung

(+) = Kostenüberdeckung

*) Die Überschüsse des Jahres 2005 wurden bereits in den vergangenen Jahren verrechnet

Ermittlung der Leistungseinheiten

I. Schmutzwasserbeseitigung

Die Schmutzwassergebührenobergrenze errechnet sich durch Division des umlagefähigen Aufwands durch die maßgeblichen Leistungseinheiten. Als Leistungseinheiten für die Berechnung der Gebührenobergrenze werden die Frischwassermengen zu Grunde gelegt. Entsprechend dem Urteil des OVG Lüneburg vom 16.02.1991, 9 L 61/89 ist der Einwohnergleichwert als Maßstab für die Bemessung der Gebühren für die Benutzung der zentralen Schmutzwasserbeseitigung ungeeignet.

Leistungseinheiten

| | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| Abwassermenge 2010 (Schätzung) | 1.360.000 m³ |
|---------------------------------------|--------------------------------|

II. Niederschlagswasserbeseitigung

| | |
|---|--------------------------------|
| bebaute und befestigte Grundfläche | 1.190.000 m² |
|---|--------------------------------|

Verzeichnis der Abkürzungen

| | |
|---------------|---|
| AB | Anfangsbestand |
| AfA | Absetzung für Abnutzung (Abschreibung) |
| AHK | Anschaffungs- und Herstellungskosten |
| ATV | Abwassertechnischer Verein |
| AV | Anlagevermögen |
| AW | Abwasser |
| BSB | Biologischer Sauerstoffbedarf |
| BVerwG | Bundesverwaltungsgericht |
| CSB | Chemischer Sauerstoffbedarf |
| DL | Druckrohrleitung |
| EB | Endbestand |
| EW | Einwohnerwert |
| EGW | Einwohnergleichwert |
| GA | Grundstücksanschlüsse |
| Gde | Gemeinde |
| GFZ | Geschoßflächenzahl |
| GO | Gemeindeordnung |
| GRZ | Grundflächenzahl |
| KA | Kläranlage |
| KAG | Kommunalabgabengesetz |
| KN | Kanalnetz |
| MS | Mischsystem |
| MW | Mischwasser |
| ND | Nutzungsdauer |
| NF | Nutzungsfaktor |
| NW | Niederschlagswasser |
| OVG | Oberverwaltungsgericht |
| PW | Pumpwerk |
| RBW | Restbuchwert |
| Rdnr. | Randnummer |
| RRB | Regenrückhaltebecken |
| RÜB | Regenüberlaufbecken |
| RW | Regenwasser |
| SW | Schmutzwasser |
| TS | Trennsystem |
| VGH | Verwaltungsgerichtshof |
| WG | Wassergesetz |